

KÜCHENMESSE
BEI VARIA IN LEONBERG


Die Küche zum Leben.

14. – 17. März 2024

www.varia-leonberg.de • Telefon 07152 929 777



TEPPICHFORUM
Faire Teppiche – Faire Preise

Über 1000 Teppiche am Lager
• Moderne und Klassische • Wäsche • Reparatur
Hertichstr. 69 • 71229 Leonberg

Tel.: 07152 - 46 444 www.teppich-forum.com

SAUTER
BESTATTUNGEN
GmbH & Co. KG


Seit über
60 Jahren
persönlich für Sie da.

Schellingstr. 16
71229 Leonberg

Telefon: 07152/25247
www.sauter-bestattungen.de

Leonberg & Strohgäu

WOCHENBLATT

mit
AMTSBLATT
LEONBERG



Comedy

Der Addnfahrer lässt grüßen – aus der Leonberger Stadthalle.

Seite 4



Kultur

Der Trickfilmfestival kündigt sich an, am Samstag ist Lange Museums-Nacht

Seite 3



Natur

Zwei Heckengäu-Führer, darunter der Weiler-Hannes, geben Wander-Tipps

Seite 2

13. März 2024 • Nr. 11/60. Jahrgang • Gesamtauflage 38 520 • L

Partner der Wochenblatt-Gruppe • Telefon 07152 937-0 • Telefax 07152 937-2859

Aufwachen und klar sehen!



Ortho K - Nachtlinsen korrigieren die Kurzsichtigkeit und können das Voranschreiten bremsen.



OPTIK FASSL

Optometrie • Contactlinsen • Sportoptik
Innh.: Sabine Frederking M.Sc. optom Dipl. Ing. (FH)

www.optik-fassl.de
Brennerstraße 5, Leonberg Tel.: 07152-41719

Brand ausgebrochen

■ DITZINGEN Die Feuerwehr Ditzingen rückte am Freitagmorgen in die Bauernstraße aus, nachdem gegen 06.05 Uhr ein Brandausbruch in einem dreistöckigen städtischen Unterkunftsgebäude gemeldet worden war. Aus noch ungeklärter Ursache war in einer der Wohneinheiten, die von einem 72-Jährigen und einem 53 Jahre alten Mann bewohnt wurde, ein Feuer ausgebrochen. Die Flammen konnten bereits gegen 6.40 Uhr von der Feuerwehr wieder gelöscht werden. Der 72 Jahre alte Mann wurde schwer verletzt vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Der 53-Jährige wurde leicht verletzt und vor Ort

vom Rettungsdienst versorgt. Sowohl das betroffene als auch ein Nachbargebäude wurde evakuiert. Die Bewohner beider Häuser konnten nach Abschluss der Lösch- und Lüftungsmaßnahmen der Feuerwehr wieder zurück in ihre Wohnungen, die betroffene Wohnung ist bis auf weiteres nicht bewohnbar. Der entstandene Sachschaden dürfte sich auf rund 350 000 Euro belaufen. Die Einsatzmaßnahmen vor Ort waren gegen 8.30 Uhr beendet. Neben Feuerwehr und Polizei waren auch Kräfte des Rettungsdienstes im Einsatz. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern noch an. red

Ostermarkt in der Schule

■ DITZINGEN Schon seit Wochen schneiden, kleben und gestalten die Schülerinnen der Zentralen Grundschule, Standort Konrad-Kocherschule, Gottfried-Kellerstraße 40-44 österliche Bastelarbeiten. Am Donnerstag, 21. März, von 15 bis 17.30 Uhr findet dort in Ditzingen ein Ostermarkt statt. Das Schulhaus ist frühlinghaft-fröhlich geschmückt und der Elternbeirat wird für zahlrei-

che Kuchen und süße Köstlichkeiten sorgen. Dieser bunte und kreative Nachmittag steht allen offen. Mitzubringen sind nur eine Tasse für den Kaffee und das nötige Kleingeld, um hübsche Osterbasteleien einzukaufen. Der Erlös geht an den Ditzinger Verein „Kenia Freunde“ und an das Kinderhospiz Stuttgart. Weitere Infos findet man unter der Homepage www.kks-ditzingen.de. red

Führung durch Ausstellung

Museumsleiter Dominik Schätzle sagt in „Berühmt, berüchtigt, beliebt“, was man über den Leonberger – den Hund – wissen sollte

■ LEONBERG Die Führung durch die Sonderausstellung „Berühmt, berüchtigt, beliebt“ findet im Stadtmuseum am 17. März, 16.30 bis 18 Uhr, statt. Ein Hund als

offizielles Maskottchen einer internationalen Großveranstaltung? Das gibt es! Ein Hund mit einem Stern in Hollywood? Gibt es ebenfalls! Wissens- und Liebenswertes sowie

Kurioses über den Leonberger Vierbeiner erfährt man hier. Die Führung mit Museumsleiter Dominik Schätzle und einem Clubmitglied ist ebenso kurzweilig wie informativ. red

■ LEONBERG

„In den vergangenen sehr trockenen und heißen Jahren kam es zu auffälligen Rückgängen und auch Bestandseinbrüchen von kleinen bis mittelgroßen Populationen“, sagt Annika Grauler vom Naturschutzbund Leonberg. „Große Populationen konnten sich noch halten, aber auch bei diesen merkt man deutliche Bestandsrückgänge.“ Besonders rückgängig ist der Grasfrosch. „In nassen und dauerhaft wasserführenden Waldbereichen konnte er sich im Gebiet noch halten, allerdings auch mit merklich abnehmender Tendenz.“ Die Tiere blieben längere Zeit im Wasser oder in der Nähe von den Gewässern und wandern nicht mehr so weit ab, wie sie das früher getan hätten. Die Erdkröten wanderten nach dem Abtauchen dagegen wieder schnell ab und entfernten sich generell weiter weg vom Laichgewässer. „Damit seien sie der Trockenheit stärker ausgesetzt“, so Grauler.

„Ohne Wasser geht nichts“

Auch die Bergmolchzahlen haben abgenommen. „Teichmolche, die hier generell nicht so häufig sind, hatten wir in der diesjährigen Wandersaison noch gar nicht“, sagt die Naturschützerin. Die Population des im heimischen Gebiet eher selteneren Springfroschs hingegen sei im Lebensraum bisher aktuell relativ stabil. „Obwohl auch viele seiner Laichgewässer in den letzten Jahren zu früh trockengefallen sind, so dass auch für diese Art zeitversetzte Rückgänge zu erwarten sind.“ Ganz extrem betroffen seien auch die Sommerlaicher wie die Gelbbauchunke, Wechsel- und Kreuzkröte. Die Trockenfallen sei sogar ein typisches Merkmal für ihren



Die Erdkröte und weitere Amphibien sind gefährdet. Gefahrenquellen sind nicht nur Fahrzeuge, sondern schlichtweg die Trockenheit. Foto: dpa / Klaus-Dietmar/Klaus-Dietmar Gabbert

Lebensraum – „mit einer schnelleren Entwicklung der Eier und Kaulquappen sind sie daran angepasst, aber auch sie brauchen Gewässer, die dann überhaupt irgendwann mal trockenfallen könnten, denn ohne Wasser geht nichts“. Zu den Zäunen meint Annika Grauler: „Zäune werden dort aufgestellt, wo die Tiere Straßen passieren.“ Wenn möglich sollten die Zäune dauerhaft stehen bleiben, „denn es kommt über das Jahr zu mehreren Wanderschüben und auch der Beginn der Wanderung im Winter bis Frühjahr kann sehr spontan und schnell erfolgen.“ „Wenn man dann oder kurz zuvor erst mit dem Aufbau beginnt, kann es ganz schnell auch zu spät sein. Leider ist das nicht überall möglich.“ Beim Aufbau sei zu beachten, dass die Zäune möglichst entfernt von der Straße aufgestellt werden und auch dort, wo der Aufwuchs nicht zu stark ist. Je nach Lage, Topographie und vorhandener Vegetation könne sich der mögliche oder von verschiedenen Seiten akzeptierte Standort ganz unterschiedlich gestalten. Vom Straßenrand über die Bö-

schung bis in den Wald hinein versetzt seien sämtliche Aufbau-Arten gegeben. Am Boden sei eine überlappende Zone notwendig, die in der Regel mit Erdnägeln und Heringen fixiert wird. „Günstig ist, wenn dieser Bereich mit Erde und Laub bedeckt wird, denn das bietet eine zusätzliche Untergrabungssicherung und einen Schutz für die Tiere während der Wanderung“, so Grauler. Auf dieser Bahn liefen die Tiere und würden sich bei Wanderpausen auch gerne in das aufgebrachte Mate-

rial eingraben. Wird ein Zaun mit Eimern bestückt, so seien diese innen an den Zaun direkt anschließend einzugraben. „Die Amphibien fallen dann automatisch in die Eimer hinein, wenn sie am Zaun entlang wandern.“ In den Eimerboden müssen zuvor ein paar Löcher gebohrt werden, damit Regenwasser ablaufen und versickern kann. Ganz elementar sei auch eine gute Laubfüllung der Eimer, „damit die Tiere weich fallen, geschützt sind und sich eingraben können“. Am

nächsten Morgen findet man dann die Tiere dann ganz ruhig im Laub eingegraben. Was auch vielleicht nicht jeder weiß: Es ist eben nicht nur das Frühjahr, in dem Amphibien auf Wanderschaft gehen. „Wir betreuen je nach Gegebenheit die Hin- und Rückwanderung, die Wanderung der kleinen Hüpferlinge, später noch der Jungmolche und dann auch noch die Herbstwanderung“, berichtet Annika Grauler.

„Wanderungen auch im Sommer“

Die Saison in Perouse dauert zum Beispiel mit Pausen von Februar bis November. „Es gibt aber auch Strecken, wo nur kurz gewandert wird, es eine größere Sommerwanderung im August und September gibt, die Rückwanderung ausfällt oder auch die Zäune so weit vom Gewässer entfernt sind, dass die Jungtiere dort nicht ankommen und betreut werden müssen, ganz unterschiedlich.“ Derzeit sei man nicht aktiv auf der Suche nach Helferinnen oder Helfern – aber jeder und jede der möchte, darf vorbeikommen.

GOLD ANKAUF

Altgold
Zahngold
Barren
Silber

GOLDCENTER

Leonberger Str. 109
(gegenüber LEO-Center)
71229 Leonberg
Tel. 0 71 52 / 4 01 62 16
Täglich Mo.–Fr. 10–18 Uhr,
Sa. 10–16 Uhr

Nutzen Sie die hohen Goldpreise!

Für gut erhaltenen Schmuck zahlen wir mehr als den Goldpreis.-
Uhren- und Schmuck(service), Batteriewechsel 7,- €

Gartenpflege/-Bau von A bis Z.
Hof-, Wege-, Treppen-, Mauer-, Teich- u.
Zaunbau, Natursteine, Kellerisolierung,
Dachbegrünung, Bepflanzung, Bewässerung u.v.m. Neubau u. Sanierung ■ Handwerk, fair u. zuverlässig. Tel. 07150/410811
info@heimann-landschaftsbau.de

Heimat der
Lokalmatadoren.

www.leonberger-kreiszeitung.de

Filmbörse Leonberg

Der DVD – Blu-ray –
Video Markt

Alles rund ums Thema Film

Sa, 16.03.2024, 10 – 14 Uhr

Stadthalle Leonberg
Römerstraße 110
Einlass ab 18 Jahren!

ORIGINAL OSTERMANN

Sir Lärmelot is in the house! und gesund



Foto: Thomas Niedermueller

Hattet ihr schon mal Druckverlust in der Heizungsanlage bei euch zu Hause? Das merkt ihr, wenn plötzlich das Wasser nicht mehr heiß wird. Ihr rennt in den Keller, füllt ein bisschen Wasser ins System nach und ein paar Tage später ist es wieder so. Und wieder und wieder. Am Ende stellt ein Fachmann fest, dass die Heizung ein Leck hat und wieder ein paar Tage später steht eine Sanierungsfirma vor der Tür. Die baut schließlich einen Bautrockner auf, der zwei Wochen lang Tag und Nacht bei euch im Wohnzimmer läuft. Das könnt ihr euch so vorstellen, als würden zehn Staubsauger gleichzeitig laufen. Rund um die Uhr! Dieser Monster-Trockner, den wir schon liebevoll „Sir Lärmelot“ nennen, steht schön versteckt hinter einer Plane, die wie die Berliner Mauer direkt hinter der Couch thront. Unser Hund geht seitdem den Weg des geringsten Widerstands und verkriecht sich einfach ins Schlafzimmer. Unsere Katze miaut laut, als wollte sie fragen, welcher Pöbel ihr diese Höllenmaschine in

ihr Schloss gestellt hat. Ihre Augen sind mittlerweile so groß wie meine, als ich meine Frau das erste Mal gesehen habe. So langsam haben wir uns aber an den Lärm gewöhnt. Es hat ja auch einen Vorteil: Wir haben jetzt mehr Ruhe! Kein Tür- oder Telefonklingeln mehr – das hören wir sowieso nicht mehr. Und wir werden jetzt öfter eingeladen, weil zu uns niemand mehr zu Besuch kommen will. Kontrolliert also lieber mal eure Heizungen, nicht dass „Sir Lärmelot“ auch noch bei euch einzieht! Ein ruhiges Wochenende wünscht euch

Euer Ostermann



HOROSKOP DER WOCHE

Widder 21.03.–20.04.

Geben Sie es auf, alle zufriedenstellen zu wollen. Das ist einfach unmöglich. Entscheiden Sie sich für ein weniger anspruchsvolles, dafür realistischeres Konzept!

Waage 24.09.–23.10.

Sie bekommen im Moment eine Menge positiver Impulse. Öffnen Sie sich auch ungewöhnlichen Ideen! Sie profitieren von den Vorschlägen anderer.

Stier 21.04.–20.05.

Geben Sie sich jetzt nicht mit dem zu zufrieden, was Sie bisher erreicht haben. Sie sind zu Höherem berufen. Seien Sie nicht zu bescheiden, wagen Sie etwas Großes!

Skorpion 24.10.–22.11.

Sie zeigen sich in den letzten Tagen einem Kollegen gegenüber sehr reserviert. Auch wenn Sie enttäuscht sind, Schweigen hilft Ihnen nicht weiter.

Zwillinge 21.05.–21.06.

Sie können nicht mit jedem über alles reden. Wählen Sie sich die Gesprächspartner sorgfältiger aus. Privates sollten Sie für die aufsparen, die es etwas angeht.

Schütze 23.11.–21.12.

Es gibt kein Patentrezept, sich aus Ihrer Situation zu befreien. Sie müssen eine passgenaue, persönliche Lösung finden und dabei gänzlich neue Wege beschreiten.

Krebs 22.06.–22.07.

Vorsicht, in einer freundschaftlichen Beziehung nimmt eine risikobehaftete Entwicklung ihren Anfang. Passen Sie auf, dass Sie keine Gefühle verletzen!

Steinbock 22.12.–20.01.

Manchmal gefallen Sie sich in der Rolle der grauen Maus. Bloß nicht auffallen heißt dann Ihre Devise. So vermeiden Sie Ärger – aber auch interessante Kontakte.

Löwe 23.07.–23.08.

Sie sind zurzeit einfach zu kritisch und harsch in Ihrem Urteil über andere. Lassen Sie sich vor einer Einschätzung mehr Zeit, einen Menschen kennenzulernen.

Wassermann 21.01.–19.02.

Dadurch, dass Sie Details verschweigen, wachsen sich Nebensächlichkeiten zu Problemen aus. Es wäre an der Zeit, eine Sache aus der Welt zu schaffen.

Jungfrau 24.08.–23.09.

Es besteht zwischen Ihnen und einer anderen Person eine Vereinbarung, die Sie ganz gern vergessen würden. Sie müssen sich aber wirklich daran halten!

Fische 20.02.–20.03.

Eine sorgfältig geplante Vorgehensweise hat zwar in vielen Fällen unbestreitbare Vorteile, kann aber auch ein Hemmschuh sein. Improvisieren Sie ein wenig!

■ MÖNSHEIM Diesen Termin darf man sich vormerken: Über 40 altbekannte und neue Aussteller, Hofläden, Direktvermarkter und kleine Manufakturen präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen für Auge, Herz, Seele und Magen am 13.

April beim Bauernmarkt. Im Foyer wird ein Markteinfest sein, auch vor der Halle gibt es Köstlichkeiten und viel zu entdecken. Infos zum Parken und ein Shuttleservice findet man unter www.bauernmarkt-heckengau.de. Veranstalter ist Blumenstiel Bertsch. red

Zu Küchenschelle und Bärlauch

Zwei Heckengäu-Naturführer geben Tipps, wo man in den kommenden Wochen in Wald und Flur Spannendes entdecken kann. Von Katrin Schenk

■ HECKENGÄU

Wenn man Dieter Hungerbühler von der Natur und seiner Umgebung in Heimsheim berichten hört, dann weiß man, dass da mehr als 50 Jahre Erfahrung als Heckengäu-Naturführer als ihm heraussprudeln. Die Eltern waren schon im Schwäbischen Albverein und ihm war es stets ein Anliegen, Natur und Geschichte zu vermitteln. Der mittlerweile 80-jährige Senior gehört zu ersten Generation, die die Brüder Köberle aus Mühlacker zu Heckengäu-Führern ausgebildet haben. „Und nicht nur ich bin bis heute im Verein“, sagt Hungerbühler über seine Mitstreiter für Natur und Umwelt, obwohl eine ganze Bandbreite an Nachwuchs nachgerückt ist. Auf die Frage, welchen Tipp er denn hätte, wenn er jetzt in die Natur ginge, meint er: „Der Betzenbuckel liegt direkt bei mir hinterm Haus, da geh ich immer wieder gern hin“, auch „wenn wir da nicht so sehr mit Obstblüte mithalten können“. Was außerdem schön sei, sei die Blüte der Küchenschelle im Naturschutzgebiet Kalkofen. Ein Geheimtipp sei das zwar nicht – man findet das Gebiet tatsächlich auch in Wanderflyern – aber ein Ausflug an den Südhang von Mönsheim auf die Wacholderheide lohne sich in jedem Fall. Eine ganze Menge des Bärlauch, der nicht mit den Blättern des Maiglöckchens verwechselt werden sollte, fände man auch im kleinen Wäldchen bei Serres in der Nähe von Wiernsheim. Zahlreiche Tipps hat auch Heckengäu-Naturführer Oliver Johanson parat: Als Weiler Hannes macht er immer wieder seine Runden mit Hut und Mantel. Er empfiehlt beispielsweise die Pfadfinder-Tour ab Weil der Stadt, ab dem Friedhofsparkplatz am Sägeweg, eine Strecke von 10,8 Kilometern, hauptsächlich Naturwege, die gut mit Erklärtafeln zur Landesvermessung ausgeschildert sind. Man hat einen Blick „auf typische typische Streuobst-Schlehen-Heckenlandschaft, Magerwiesen und Wacholderheide. Im so genannten „Binders Wäldle“ blühe jetzt bereits das kleinblättrige Immergrün.



Der Weiler-Hannes – alias Oliver Johanson – ist Heckengäu-Naturführer und kennt jede Menge Plätze für Naturerlebnisse. Foto: privat, Oliver Johanson



Disteln oder die Lärchenblüte findet man derzeit in der Natur



Foto: Oliver Johanson

Der Landesvermessungsweg beträgt knappe acht Kilometer und beginnt an der Wendelinskapelle, Ecke Hermann-Schnauer

Straße / Herrenberger Straße, Parkmöglichkeiten sind an der Wendelinskapelle. Man laufe hier vor allem am Waldrand entlang.

Schön zu entdecken seien hier die Waldanemonen. Die Tour besteche außerdem durch einen „herrlichen Blick von der Höhe

INFO

Gut zu wissen: Die nächste Tour mit dem „Weiler-Hannes“

Am 14. April, 13.30 Uhr, ist die nächste Tour mit dem Weiler-Hannes geplant: Auf den Spuren der Malteser in Dätzingen. Treffpunkt ist in Grafenau-Dätzingen am Haupteingang des Schlosses, Schlossstraße; den Weiler Hannes erreicht man unter Telefon 01573 /

729 1380. Die Streckenlänge beträgt circa sechs Kilometer. Ein Unkostenbeitrag von sechs Euro wird erhoben, Kinder sind frei. Beginnend im Außenbereich des Schlosses gehen die Teilnehmenden durch den ehemaligen Schlosspark und vorbei an dem Parkteich hinauf zum

Sportplatz von Dätzingen. Während der Tour erzählt der Hannes allerlei Interessantes über die früheren Herren des Dätzinger Schlosses, den Ort selbst und die Umgebung. Im Anschluss der Tour können Interessierte noch das Schloss-Museum besichtigen.

Sanierungen noch bis April

Die Bauarbeiten rund um den Kreisverkehr bei Ditzingen-Hirschlanden nähern sich dem Ende – Noch ist Anknüpfung an Radwegverbindung gesperrt

■ DITZINGEN

Das Regierungspräsidium Stuttgart und die Stadt Ditzingen führen seit Mitte April 2023 als Gemeinschaftsprojekt Straßen- und Leitungsbauarbeiten an der L 1136, der L 1177 sowie der Heimerdinger Straße in Ditzingen-Hirschlanden durch. Die Landesstraße sowie der umfassend in Betonbauweise sanierte Kreisverkehr konnten am 22. Dezember 2023 wieder für den Verkehr freigegeben werden. In insgesamt drei Bauabschnitten wurden Abschnitte der L 1136/L 1177 erneuert und der bestehende Kreisverkehr am Knotenpunkt der L 1136/L 1177 und Heimerdinger Straße grundlegend in Betonbauweise saniert und damit an die Verkehrsbelastung durch Schwerverkehr angepasst. Die Dauerhaftigkeit und Verkehrssicherheit des Kreisverkehrs wird dadurch deutlich erhöht. Neben der Sanierung der Fahrbahndecken der L 1136 und der L 1177 wurden verschiedene Ver- und Entsorgungsleitungen der Stadt erneuert. Zudem wurde in Abstimmung mit der Stadt auf der westlichen Seite der L 1136 ein Radweg als Lückenschluss gebaut, der auch der besse-

ren Anbindung des Sportgeländes Seehansens dienen soll. Außerdem wurde die Fahrbahn der L 1136 in südlicher Richtung bis zur Einmündung nach Höfingen erneuert sowie die L 1177 in Richtung Heimerdingen bis zur Einmündung zum Steinbruch grundlegend saniert. Witterungsbedingt konnten im letzten Jahr nicht alle Arbeiten vollumfänglich beendet werden, sodass vor allem in den Randbereichen noch Restarbeiten auszuführen sind. So bleiben die Geh- und Radwegverbindungen entlang des Kreisverkehrs zu-

nächst noch gesperrt. Zudem sind beispielsweise noch vereinzelte Markierungsarbeiten vorzunehmen sowie Borde und Pflaster im Bereich des Kreisverkehrs herzustellen. Mit der Ausführung der Restarbeiten wurde zwischenzeitlich begonnen. Diese sollen voraussichtlich bis April 2024 abgeschlossen werden. Im Rahmen der Restarbeiten ist keine weitere Vollsperrung der Landesstraßen oder des Kreisverkehrs geplant. Dennoch kann es teilweise zu temporären Verkehrsbeeinträchtigungen in Form von Ta-

gesbaustellen kommen. Das Regierungspräsidium bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die durch die Bauarbeiten unvermeidbaren Behinderungen. Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. Die Verkehrs-Info BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app



Vollmondtheater im Spitalhof

„Ein Teil der Gans“ an mehreren Abenden

■ LEONBERG Beim Vollmondtheater heißt das aktuelle Stück „Ein Teil der Gans“, das am 14. März, , und an den folgenden Tagen bis zum 17. März, jeweils um 19.30 Uhr gespielt wird. Ein letzter Termin ist am 23. April. Veranstaltungsort ist das Theater im Spitalhof 2. Tickets im Vorverkauf kosten für Erwachsene 14 Euro, ermäßigt zehn Euro. An der Abendkasse zahlen Erwachsene 16 Euro, ermäßigt zehn Euro. Zum Inhalt: Bettina hat Amin am Martinstag mit seiner Frau zum Abendessen eingeladen. Sie hat ihn beim Joggen kennengelernt, er hat sich als Hotelier vorgestellt. Nun erhofft sie sich von ihm einen Job als Empfangsdame. Man kennt sich nicht gut, den aberwitzigen Missverständnissen sind Tür und Tor sperrangelweit geöffnet. Ein Stück, das seinen Witz aus den feinen Rissen bezieht, die unter der Oberfläche einer alltäglichen Kommunikation lauern, das die Peinlichkeiten des Small-Talks in abgründig komische Situationen verwandelt und das am Ende seine Gattungskonventionen sprengt. Tickets erhält man unter www.eventim.de/red

Osterbrunnen dekoriern

■ WEIL DER STADT/NECKARWEIHINGEN Der Osterbrunnen in Weil der Stadt wird am Freitag, 15. März, 14 bis 15 Uhr, in der Ortsmitte geschmückt. In Neckarweihingen ist es am Samstag, 16. März, soweit. Hier kann man auch helfen, jede Unterstützung wird gebraucht: Wer Lust und Zeit hat, kann am Samstag ab 9 Uhr im Rathaus Neckarweihingen beim Binden und Schmücken der Osterbrunnen-Girlanden helfen. Zudem gibt es ein betreutes Bastelangebot für Kinder. Im Anschluss wird der Osterbrunnen vor der Volksbank aufgestellt. *red*



6,5 Millionen Views auf YouTube: der Addnfahrer hatte mit einem Video – „Dr. Sommer“ seinen Durchbruch.

Foto: z, ElBobb Pictures/Robert Zollner

„S’Lem is koa Nudlsubb“

Der Addnfahrer aus dem Landkreis Bad Tölz ist am 20. März in der Stadthalle Leonberg – Seine Karriere hat in den sozialen Medien begonnen

■ LEONBERG Der Addnfahrer ist ein Phänomen, dem der Sprung aus der virtuellen Welt von Facebook und Instagram auf die Bühnen Deutschlands gelungen ist wie keinem anderen. Der Comedian und Kabarettist aus dem Landkreis Bad Tölz steht seit Herbst 2019 mit seinem Programm „S’Lem is koa Nudlsubb“ auf der Bühne und erobert mit seinem authentischen Frohsinn und seiner ganz

eigenen Art, Geschichten aus seinem Leben zu erzählen, sein Publikum. Seine Karriere in den sozialen Medien begann 2015 mit einem einfachen Video, das er aus Spaß mit einem guten Freund gedreht hat. Daraus erwuchs in kurzer Zeit eine große Fangemeinde und eine eigene Marke, der Addnfahrer mit Hut und orangefarbenen Hosenträgern. Sein bekanntestes Video „Dr. Sommer“ erreichte bisher über 15

Millionen Menschen. Dazu kommen fast 700 000 Fans auf Facebook, knapp 150 000 Follower auf Instagram und 6,5 Millionen Views auf YouTube.

„Hard, Style and Volksmusik“

„S’Lem is koa Nudlsubb“ als Programmtitel verspricht und hält, Geschichten aus einem „baorischen“ Leben von der Kindheit und Jugend bis

zum Urlaub in Thailand mit der ersten festen Freundin. Und Dr. Sommer darf natürlich nicht fehlen. Neben seinem Kabarett Programm macht der Comedian auch noch Musik. Gemeinsam mit dem österreichischen Produzenten-Duo Harris & Ford nahm der Addnfahrer 2019 den Song „Hard, Style and Volksmusik“ auf. Über 4,5 Millionen Aufrufe auf YouTube zeigen, dass er auch in diesem Bereich ein

Händchen hat. Weitere Projekte sind in Arbeit. Zudem spielt der junge Bayer aus dem Oberland mit seinem Kollegen Da Bobbe im Weihnachtsprogramm eine Version des „Dinner for one – af bayrisch“, eine unterhaltsame Persiflage auf den Klassiker. Am Mittwoch, 20. März, 20 Uhr, kommt der Comedian in die Leonberger Stadthalle mit seinem Live-Programm „S’ Lem is koa Nudlsubb“.

Gute Würfe für eine gute Sache

Am 9. und 10. März ist das 17. Benefizkegelturnier für „Ein Herz fürs Olgäle“

■ WEISSACH „Gut Holz“ heißt es wieder beim 17. Benefizkegelturnier des KegelSportvereins Weissach am Samstag, 9. und Sonntag, 10. März 2024. Der KSV Weissach, Schirmherr Bürgermeister Jens Millow und die Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ laden dazu alle Kegelbegeisterten am Samstag und

Sonntag jeweils ab 10 Uhr in den Strudelbachhof in Weissach ein. Zum traditionellen Benefizkegeln können sich Einzelspieler und Mannschaften anmelden. Die Startgebühren von zwei Euro für fünf Würfe oder sechs Euro bei Mannschaften mit 15 Würfeln pro Spieler gehen komplett an die Kinder-

krebstation im Olgäle in Stuttgart. Auch wenn die eigentlichen Gewinner der vorbildlichen Aktion die krebserkrankten Kinder sind, so dürfen sich doch die jeweiligen Erstplatzierten wieder über durch gute Würfe erkegelte Preise freuen. Am Sonntagabend wird der neue Erste Vorstand Julian

Sattler gegen 18 Uhr die Siegerehrung vornehmen und gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern die Spendensumme an eine Verantwortliche der Pädiatrischen Onkologie im Klinikum Stuttgart und an ein Mitglied des Freundeskreises der Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ überreichen. Mannschaften können sich

bei Julian Sattler (julian-sattler@hotmail.com) und Sportwart Oliver Holzwarth (beinschuss@t-online.de) bis 8. März 2024 anmelden. Einzelspieler brauchen sich vorab nicht anmelden. Alle Infos samt Zeiteinteilung unter www.ksv-weissach.de/Benefizturnier/benefizturnier.html

KOMPAKT

Osterkörbchen in Schaufenstern

■ Renningen Ostern ist in gut zwei Wochen. Das Citymanagement lädt Kinder und Jugendliche herzlich zur Teilnahme an der Osteraktion ein. Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren können an der Aktion teilnehmen. Dazu muss man das Osterkörbchen am 15. März, 13 bis 16 Uhr, beim Annahme-Stand auf dem Ernst-Bauer-Platz abgeben. Gesucht werden darf in bestimmten Schaufenstern, die die Eltern dank einer Liste des City-Managements erhalten. Das City Management spielt auch den Osterhasen. Ab 20. März darf man sich auf die Suche machen. Am 30. März kann man die Körbchen dann wieder abholen. *red*

Musik + Text in der Fastenzeit

■ Leonberg Eine halbe Stunde Musik + Text in der Fastenzeit gibt es am 13. März, 18 bis 18.45 Uhr, in der Katholischen Kirche St. Johannes Leonberg, Stohrerstraße 30: Man darf den Tag ausklingen lassen mit dem Angelusläuten und bei einer halben Stunde Musik, dargeboten vom Organisten Stefan Gering. Er spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Louis Vierne. Dazwischen regen kurze Texte zum Nachdenken an. Das Programm liegt zu Beginn aus. Der Eintritt ist frei. *red*

Erste Lange Saunanacht 2024

■ Ditzingen Am Samstag, 16. März, 17 bis 23 Uhr, findet eine Lange Sauna-Nacht im Stadtbad Ditzingen statt. Es ist die erste Lange Sauna-Nacht in diesem Jahr. Die Schwimmhalle ist für Sauna-Gäste von 20 bis 22 Uhr geöffnet. Die 300 Quadratmeter große Saunalandschaft beinhaltet ein Sanarium, eine Finnische Sauna, eine Panoramasauna und eine Außensauna. Die Bistrobar wurde auf Selbstbedienung umgestellt und das Angebot erweitert. Jeweils mittwochs von 11 bis 21 Uhr ist „Damentag“ in der Sauna. *red*

Quadratmeter für Kinderherzen

Charity-Aktion sucht Teilnehmer für Bietigheim

Anzeige

Das LaminatDEPOT setzt seine erfolgreiche Charity-Initiative „Quadratmeter für Kinderherzen“ selbstverständlich auch im Jahr 2024 fort. Im April wird erneut ein Projekt aus Bietigheim unterstützt. Bereits zum zweiten Mal kommt die Charity-Initiative des LaminatDEPOTs nun in die Stadt.

Für die Teilnahme können sich ab sofort Kinder- und Jugendeinrichtungen aus Bietigheim und Umgebung bewerben. Angesprochen sind beispielsweise Kitas, Kindergärten, Jugendtreffs, Schulen, Vereine oder Sozialprojekte mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit.

Am 12. und 13. April (Freitag und Samstag) findet die Aktion in der LaminatDEPOT-Filiale in Bietigheim (Kirchheimer Str. 4) statt. Das Konzept ist denkbar einfach: Von jedem am Aktionswochenende verkauften Quadratmeter Bodenbelag

wie Laminat, Parkett oder Vinylboden geht umgerechnet ein Euro als Spende an das zuvor ausgewählte Projekt. Im vergangenen Jahr konnte sich das Café Bambini über eine Spende in der Höhe von 1.525 Euro freuen.

„Uns als Familienunternehmen ist es ein besonderes Anliegen, in finanzielle Not geratene Kinder- und Jugendeinrichtungen zu unterstützen. Die Nachhaltigkeit der Aktion ist uns wichtig. Wir freuen uns auf viele spannende Bewerbungen aus Bietigheim“, sagt Kevin Peter, Geschäftsführer der Unternehmenszentrale in Velbert.

Denn am Ende wird zwar nur eine Einrichtung ausgewählt, bei „Quadratmeter für Kinderherzen“ gibt es aber keine Verlierer. Die eingereichten Bewerbungen stehen beim nächsten Besuch in Bietigheim erneut zur Auswahl.



Im vergangenen Jahr freute sich das Café Bambini über eine Spende in Höhe von 1.525 Euro.

Foto: Café Bambini

„Quadratmeter für Kinderherzen“ wandert im monatlichen Wechsel durch die 18 Filialen des LaminatDEPOTs. Interessierte Kinder- und Jugendeinrichtungen aus Bietigheim und Umgebung können sich ab sofort bis zum 16. März entweder

per E-Mail unter presse@laminatdepot.de oder telefonisch beim zuständigen Projektbüro unter 0201/7492324 bewerben. Die Bewerber sollten dabei sich und ihr Projekt kurz vorstellen.

Bilderbuch-Samstag

■ LUDWIGSBURG
Am Samstag, 16. März, um 14 Uhr findet in der Mitmach-Ausstellung Lufftt im Ludwigsburg Museum der Bilderbuchsamstag auf Achse statt, in Kooperation mit der Stadtbibliothek. Vorlesepatinnen und -paten der Stadtbibliothek bringen ein Überraschungsbuch zum Thema Lufftt mit ins Museum. Kinder ab vier Jahre in erwachsener Begleitung sind eingeladen, vorbeikommen und zuhören. Im Anschluss können sie die Mitmach-Ausstellung „Lufftt“ erkunden. Eine Anmeldung ist nicht nötig, der Eintrittspreis ist selbstbestimmt. Der Bilderbuchsamstag auf Achse in Kooperation mit der Stadtbibliothek Ludwigsburg findet im Rahmen der Mitmach-Ausstellung Lufftt statt, die bis zum 7. April 2024 zu sehen ist. Weitere Informationen unter www.ludwigsburgmuseum.de. red

In Sindelfingen fliegen die Pfeile

Insgesamt fünf Gold-, vier Silber- und drei Bronzemedallien haben die württembergischen Bogenschützen bei der Deutschen Meisterschaften „Bogen, Halle“ mit nach Hause genommen.

■ SINDELFINGEN
Das Bogensportevent – ausgerichtet vom Bogen-Club Magstadt, dem Schützenverein Weil im Schönbuch und dem Bogensportclub Schömburg in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schützenbund – war beeindruckend. Etwa 500 Teilnehmer aus ganz Deutschland kämpften im Glaspalast mit dem Recurve-, Blank- und Compoundbogen und Medaillen. Die Veranstaltung fand vom 8. bis 10. März statt. Spannende Wettkämpfe, eine ausreichende Verpflegung und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm lockten zahlreiche Zuschauer an. Neben dem Blasrohrschießen konnten Jung und Alt auch das Bogenschießen austesten. Das Finale der Damen Re-



In Reih und Glied stehen die Schützinnen und Schützen im Glaspalast Sindelfingen vor dem Publikum. Foto: privat

curve war ein rein württembergisches Duell zwischen Nicole Müller der Schützenkameradschaft Fellbach-Schmiden und Daniela Klesmann der Bogenschützen Nürtingen. Vor allem der Bogennachwuchs der Schützengilde Ditzingen und Schützengilde Welzheim zeigte beeindruckende Leistungen und sicherte sich mehrere Medaillen im Einzel- und Mannschaftswettbewerb. red/Tiziana Califano

Literatur für oder von Frauen

■ LEONBERG
Am 19. März, 20 bis 21.45 Uhr, heißt es im Bürgerzentrum Stadtmitt, Neuköllner Straße 5, Literatur, für oder von Frauen. Bei diesem offenen Format bringen Frauen ihre Lieblingsbücher mit und stellen diese vor. Außerdem soll die Veranstaltung auch eine Art Tauschbörse sein: Man kann das eine Buch gegen das andere eintauschen. Die Veranstaltung findet im Bürgerzentrum Stadtmitt, Neuköllner Straße 5 statt. red

BEILAGE

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:
Varia Küchenmesse, Multipolster, Kaufland, Hofmeister. Wir bitten Leserinnen und Leser um Beachtung.

Tag der Rückengesundheit

Damit man morgens erholt aufwacht

Fachgeschäft Bischoff Raumausstattung und Betten berät – von der Kaltschaum-, über die Naturlatex bis zur Taschenfederkern-Matratze.

Wer eine rückengerechte Matratze oder ein ergonomisches Bettsystem sucht, ist beim von Aktion Gesunder Rücken (AGR) e.V. zertifizierten Fachgeschäft Bischoff Raumausstattung und Betten genau richtig. Denn erholsamer Schlaf steht bei Bischoff in Gerlingen an erster Stelle.

Welches Bettsystem ist das Richtige?

In der Nacht sollen sich die Muskeln entspannen und die Bandscheiben sich durch richtige Lagerung der Wirbelsäule regenerieren, damit wir morgens erholt aufwachen. Da jeder Mensch anders ist, stellt

sich die Frage, welches Bettsystem das jeweils richtige ist? Soll es eine Kaltschaum-, Naturlatex oder Taschenfederkern-Matratze sein? Welches ist das passende Nackenkissen? Bei diesen Fragen helfen die Fachberater von Bischoff.

Bei einer persönlichen und ausführlichen Bettenfachberatung wird gemeinsam mit dem Kunden aus einer Vielzahl von ausgesuchten Matratzen und Bettsystemen, die für die individuellen Bedürfnisse passgenaue Lösung ermittelt.

Hochsensible Flügelunterlage passt sich an

Dabei wird auch das moderne Messsysteme Röwa Ecco 2 eingesetzt, mit dem die Kontur des Schläfers vermessen und das Bettsystem individuell an den Körper des Kunden angepasst werden kann.

Bischoff ist Schlafwerk-Partner des AGR-zertifizierten Herstellers Lattoflex. Der Erfinder des Lattenrostes hat es sich zum Ziel gesetzt, Rückenschmerzen zu vermeiden.

Bei Lattoflex sorgt eine hochsensible Flügelunterfederung und eine Matratze mit Rückgrat dafür, dass sich das Bettsystem optimal an die Körperkontur des Schläfers anpasst.

Terminvereinbarung wird empfohlen

Zu den weiteren Markenherstellern gehören Werkmeister „die Manufaktur für guten Schlaf“, Dormiente „der Spezialist für Naturbettwaren“ und die Betten von Kirchner mit höhenverstellbarer Liftfunktion. Damit eine persönliche 1-2-stündige Beratung mit ausführlichem Probeliegen erfolgen kann, wird eine Terminvereinbarung empfohlen.

Darüber hinaus können bei Bischoff Stühle von Moizi mit AGR-Gütesiegel ausprobiert werden.

Die Mehrzweckstühle sind für Menschen mit unterschiedlichsten Körpermaßen geeignet und ermöglichen dynamisches, ergonomisches und zugleich entspannendes und komfortables Sitzen. red



Das Fachgeschäft Bischoff sorgt dafür, dass man die richtige Matratze für einen gesunden Schlaf findet. Foto: z/Caroline Talmon-Gros

Sonderveröffentlichung

Balancekissen fürs Training

Balancekissen eignen sich ideal für ein intensives Training im Stehen, Sitzen oder Liegen. Die dynamische Unterlage fordert nicht nur die gesamte Körpermuskulatur, sondern aktiviert auch die Steuerungsfunktionen im Gehirn. Weitere Vorteile dieses luftigen Multitalents: Es ist platzsparend, leicht zu transportieren und langlebig. Einiges gibt es bei der Anschaffung zu beachten: Das Balancekissen sollte einen sicheren Bodenkontakt haben. Die Standbeziehungsweise die Sitzfläche muss ausreichend groß sein, um unterschiedliche Übungen sicher ausführen zu können. Generell sollte das Balancekissen flexibel gebaut und leicht zu reinigen sein. Eine qualifizierte Anleitung darf ebenfalls nicht fehlen. Mit dem AGR-Gütesiegel ausgezeichnete Produkte garantieren den sicheren Rückenspaß. Marken wie Jumper, Dynair, Aero-Step, Balanza oder Produkte von Airex machen den Rückensport im Wohnzimmer zu einem Erlebnis. djd

Wenn's am Fuß drückt ...

Rückenschmerzen können über falsches Schuhwerk kommen – Tipps zur Abhilfe

Hohe Absätze, kaum atmungsfähiges Material, zu enge oder zu lockere Schuhe, die kaum Halt bieten, oder ungedämpfte Sohlen können bekanntlich Verursacher von Rückenschmerzen und Haltungsfehlern sein. Warum das so ist? Stoß- und Stauchbelastungen, die beim Aufsetzen der Füße auf harten Boden auftreten, setzen Wirbelsäule und Gelenke großen Belastungen aus. Ist der Fuß eingeeignet oder wird nicht richtig gestützt, kann er nicht „arbeiten“. Auf Dauer können Rückenschmerzen entstehen. Beschwerden sind außerdem Sehnenverkürzungen, Schwielen oder Blasen, Druckschmerzen oder Deformationen. Und was tut man, wenn der Schuh drückt? Die Aktion Gesunder Rücken, kurz AGR, gibt Tipps, damit einen die Füße unbeschwerter durchs Leben tragen:

1. Qualität vor Quantität!
Manchmal ist weniger eben doch mehr. Lieber in ein angenehmes Material, das atmungsaktiv ist, zum Beispiel

Leder, investieren. Das ist nicht nur gesünder für die Haut, sondern sorgt auch für einen unbeschwerteren Tragekomfort.

2. Wo drückt der Schuh?

Am besten nirgends! Schuhe sollten so ausgewählt werden, dass sie in der Breite und Länge individuell zum Träger passen und bequem anliegen. Der Schuh darf weder drücken noch zu groß sein. Außerdem wichtig: Es kommt nicht nur darauf an, welche Schuhe man kauft, sondern auch wann! Füße verändern sich im Laufe des Tages, sie werden länger und vor allem breiter. Das liegt in der Natur der Sache und ist kaum zu vermeiden. Daher empfiehlt es sich, die neuen Prachtstücke eher am Nachmittag auszuwählen.

3. Let it roll

Ihr Fuß muss in der Ferse sicher geführt werden. Eine ergonomisch geformte, abgerundete Sohle entlastet den Rücken und unterstützt die

natürliche Abrollbewegung des Fußes, wodurch die Beinmuskulatur beim Gehen angeregt wird.

4. Mal Druck ablassen

Um den Fuß zu entlasten, werden hochwertige Schuhe an stark beanspruchten Stellen, zum Beispiel an der Ferse, abgedämpft. Die Sohle sollte nicht aus hartem Material bestehen, sondern flexibel sein, eine gute Dämpfung aufweisen und das natürliche Abrollverhalten des Fußes begünstigen. Rückenschonende Schuhe sind aus verschiedenen Materialien gefertigt, die das Auftreten beim Gehen abfedern.

5. Falls nötig: Einlagen

Personen mit einer Fußschwäche wie Spreiz-, Senkfuß oder anderen Fußschäden benötigen oft spezielle Einlegesohlen. Für Menschen, die darauf angewiesen sind, gilt: Einlagen mit zum Schuhkauf nehmen. So gibt es später keine unpassenden Überraschungen. djd

DAS BETTEN-FACHGESCHÄFT

Traumhaftes Liegen, entspanntes Schlafen

Bischoff
RAUMAUSSTATTUNG
BETTEN

Röwa
Lattoflex
Werkmeister
Dormiente
Kirchner

Bischoff GmbH Raumausstattung & Betten
Kirchstr. 30 | 70839 Gerlingen | Tel.: 07156/21336 | www.bischoff-wohnen.de

**BEQUEMER LÄSST SICH
HOMEOFFICE NICHT
GESTALTEN.**

Grosana®

WIR LASSEN SIE SCHLAFEN

Betten
Leo

RÖMER GALERIE
Eltinger Straße 56
71229 Leonberg
Tel. 0 71 52 / 90 24 01

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag
10.00–18.00 Uhr

Ihr Schlafberater in Rutesheim

- Europas einzigartige Schlaf- und Liegediagnose mit dem Ergo Test-Mass-System
- Zufriedenheitsgarantie beim Matratzenkauf
- Eigene Bettfederreinigung und Produktion von Daunendecken und Kissen
- Schlafberatung und Schlafplatzanalyse vor Ort

Betten Arnold KG
Fächler Straße 38 • 71377 Rutesheim
Tel. 07152 52126 • info@betten-arnold.de
www.betten-arnold.de

ARNOLD
Traumhaft schlafen

Rückenschmerzen können wie Messerstiche sein

Nur eine anatomisch richtige Lagerung fördert die Regeneration und hilft auf Dauer.

Betten-Schmidt
Die Schlafexperten

Lassen Sie sich beraten. www.ihr-schlafexperte.de

71254 Ditzingen-Hirschlanden • Seestraße 9 • Tel. 07156-8084
Montag geschlossen • Dienstag bis Freitag 10 - 18 Uhr • Samstag 10 - 14 Uhr

Originalfoto aus Anzeige von 1985

EIN KAUF, VIELE JAHRE FREUDE!

B

BRUHN
ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Bestellung ab 10 Uhr direkt unter:
0711 25 25 200

NEFF

EINBAU-HERDSET HMK262P

- EINBAUHERD E2CCH7AN0**
- Garraumvolumen: 71 Liter, 8 Betriebsarten
 - Pyrolyse: selbstreinigender Backofeninnenraum
 - EasyClean: umweltschonende Reinigungsoption
 - Clip-Vollauszug Z1608BX0

GLASKERAMIK-KOCHFELD M16SRF0M0

- Kochfläche mit 4 Kochzonen, davon eine Zweikreis-Zone und eine zuschaltbare Bräterzone
- präzise Bedienung durch Kontrollknebel am Herd

PYROLYTISCHE Selbstreinigung

A

Spektrum A+++ bis D

1098,00

Lieferung ab 29 € bis zur Bordsteinkante im Umkreis von 25 km des jeweiligen Fachmarktes.

BOSCH

EINBAU-BACKOFEN HRG7784B1 Schwarz

- Garraumvolumen: 71 Liter
- 22 Beheizungsarten
- Backsensor: reguliert Heizart, Backzeit und Temperatur automatisch
- PerfectRoast-Bratenthermometer
- Dampfstoß-Funktion: Dampfzugabe für köstliche Ergebnisse
- pyrolytische Selbstreinigung

PYROLYTISCHE Selbstreinigung

A+

Spektrum A+++ bis D

1475,00

Bauknecht

GESCHIRRSPÜLER BUC3C26X

- unterbaufähig, Edelstahl
- 14 Maßgedecke, 9 Programme
- automatisches Türöffnungssystem für perfekt getrocknetes Geschirr
- Funktion Sensor+: Sparen Sie bis zu 30 % Zeit, Wasser und Energie.
- Hygiene+: Keime und Bakterien werden auf natürlichem Wege beseitigt.

EDELSTAHLFRONT

E

A
G

428,00

BOSCH

GESCHIRRSPÜLER SMI4ECS21E

- teilentziehbar, Edelstahlblende
- 14 Maßgedecke, 6 Programme
- flexible Körbe für praktisches und komfortables Beladen
- 3-fach Rackmatik: auch mit voll beladenem Oberkorb in 3 Stufen höhenverstellbar
- sehr leise mit nur 42 dB

OHNE MÖBELFRONT

B

A
G

639,00

Miele

WASCHMASCHINE WWG660WCS

- 1-9 kg, Mengenautomatik
- Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- TwinDos: exakte, automatische Waschmitteldosierung
- Vorbügeln: Bügeln leicht gemacht!
- CapDosing: Portionskapseldosierung
- Miele@home-Vernetzung
- leistungsstarker ProfiEco-Motor



A

A
G

1299,00

Bauknecht

WASCHMASCHINE BPW814B

- 1-8 kg, Mengenautomatik
- Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- Dynamic Inverter-Motor: verschleißfrei und ausdauernd
- einfach ablesbares Textdisplay
- Active Care: stark gegen Flecken, sanft zur Kleidung
- 30 Minuten-Kurzprogramm

B

A
G

399,00

AEG

WÄRMEPUMPEN-TROCKNER TR8T60689

- 1-8 kg Fassungsvermögen
- SensiDry: gleichmäßige Trocknung, weniger Energieverbrauch
- AbsoluteCare-System: schützt empfindliche Textilien wie Seide und Wolle vor dem Einlaufen
- MixDry: kein Vorsortieren, kein Aufwand

EXTREM SPARSAM!

A+++

Spektrum A+++ bis D

679,00

LIEBHERR

GEFRIERSCHRANK GP1213-21

- Standgerät, Farbe: Weiß, Gefrieren: 98 Liter
- SmartFrost: Weniger Abtauen!
- FrostSafe: geschlossene Schubfächer halten die Kälte sicher im Innenraum
- VarioSpace: praktisches System für Extra-Stauraum
- H/B/T: 85,1 x 55,3 x 62,4 cm

SMART FROST: Weniger Abtauen!

E

A
G

399,00

SIEMENS

EINBAU-KÜLSCHRANK KI81RADD0

- Kühlen: 310 Liter
- HyperFresh: optimale Lagerbedingungen für Ihr Obst, Gemüse und Fleisch
- superCooling: kühlt Lebensmittel schnell herunter
- BottleRack: Flaschen sicher aufbewahren
- Abstellflächen aus Sicherheitsglas
- LED-Beleuchtung
- H/B/T: 177,2 x 55,8 x 54,8 cm

D

A
G

1079,00

SIEMENS

KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION KG39NAIAT

- Standgerät
- Kühlen: 260 Liter
- Gefrieren: 103 Liter
- Türen: Edelstahl antiFingerprint
- Farbe Seitenwände: Pearl Grey
- NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- Metallrückwand mit multiAir-flow-System: für gleichmäßige Kühlung auf allen Ebenen
- HyperFresh-Schubladen für hervorragende Frischhaltebedingungen von Fisch und Fleisch sowie Obst und Gemüse
- FreezerLight: blendfreie und gleichmäßige Ausleuchtung des Gefrierbereichs
- BottleCooler: perfekte Aufbewahrung und Kühlung Ihrer Getränke
- H/B/T: 203 x 60 x 66,5 cm

NO FROST: Nie mehr Abtauen!

A

A
G

1249,00

AEG

WASCHMASCHINE L6FBG51470

- 1-7 kg, Mengenautomatik
- Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ProSense-Technologie: spart bis zu 30 % Wasser, Energie und Zeit
- ProTex ÖKO-Schontrommel: schützt Ihre Textilien, pflegt sanft und reduziert Geräusche dank spezieller Trommelstruktur
- Inverter-Motor: langlebig und energieeffizient
- 2-stufige Zeitsparoption
- Kurzprogramm
- Startzeitvorwahl
- große Türöffnung ermöglicht das bequeme Be- und Entladen
- Nachlegefunktion
- Woolmark Blue-Zertifikat



Aktionspreis 579,00

-50 € Umdenk-Bonus²⁾

A+++

Spektrum A+++ bis D

529,00

¹⁾ Inklusive Gutschein für Waschmittel im Wert von über 104 €. Beim Erwerb dieses Gerätes mit TwinDos erhalten Sie 4 Kartuschen UltraPhase 1 und 3 Kartuschen UltraPhase 2 gratis. Je eine Kartusche UltraPhase 1 + 2 liegen dem Gerät bei, die weiteren Kartuschen erhalten Sie beim Einlösen des beiliegenden Gutscheins direkt vom Hersteller Miele.

²⁾ 50 € Umdenk-Bonus gültig beim Kauf eines Aktionsgerätes im Zeitraum vom 15.10.2023 bis 31.03.2024. Nach dem Kauf erstattet Ihnen AEG den Bonus zurück. Dafür müssen Sie sich online registrieren und Ihre Kaufrechnung hochladen. Nach erfolgreicher Überprüfung der Daten wird Ihr Bonus direkt an Sie überwiesen. Die Teilnahmebedingungen sowie alle Details zur Aktion finden Sie unter: www.aeg-umdenkbonus.de. BRUHN ist nicht Veranstalter dieser Aktion. Ein Direktabzug wird von BRUHN nicht vorgenommen.

Eigener Kundendienst

Altgeräte-Entsorgung

Top-Fachberatung

Sofortmitnahme

Liefer- und Einbau-Service

4x
im Großraum
STUTTGART

STUTTGART-WANGEN
Ulmer Straße 197
70327 Stuttgart-Wangen
Tel: 0711 / 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden
U-Bahn-Haltestelle „Im Bogen“ (Linien U4, U9, Bus 42)

GERLINGEN
Siemensstraße 66
70839 Gertingen
Tel: 07156 / 16 58 111
gertingen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49
71384 Weinstadt-Endersbach
Tel: 07151 / 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlstraße 50
70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 / 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
Parkplätze vorhanden

★★★★★
Von Ihnen mit
SEHR GUT
bewertet

Excellent
Shop
5 Jahre
zertifiziert

SWB-KW17/2024

WWW.ELEKTRO-BRUHN.DE



Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt. Angebot gültig: 13.03. - 23.03.2024. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.

www.trustedshops.com/de/ip/trusted-shops-awards

Malerei von Shalva Gelitashvili im Galerieverein



Der Stuttgarter Künstler Shalva Gelitashvili stellt im Leonberger Galerieverein aus. Fotos: privat

Das Amt für Kultur und Sport präsentiert im Galerieverein Leonberg vom 24. März bis 5. Mai die Ausstellung „People are strange“ mit Werken des Stuttgarter Künstlers Shalva Gelitashvili. Der Eintritt ist frei. Die Vernissage am Sonntag, 24. März, beginnt um 11.15 Uhr.

Mit seinen verzerrten, surrealen Darstellungen der menschlichen Form reagiert der aus Georgien stammende und in Stuttgart lebende Künstler Shalva Gelitashvili auf die Absurditäten des Alltags. Dabei experimentiert der junge Künstler gerne mit Texturen und verschiedenen Medien. Wimmelbildern ähnlich, vereinen sich auf den Leinwänden Menschen, Tierwesen und Requisiten zu surrealen, absurden, verzerrten und grotesken Szenarien – mit scheinbar widersprüch-



Bei seinen Werken geht es häufig um surreale Darstellung von menschlichen Körpern.

lichen Assoziationen – wobei sich die Grenzen zwischen Mann und Frau, Komik und Comic, Haustier und Spielzeug, der eigenen Biografie und Science-Fiction, vermischen.

„Meine Arbeiten bieten Einblicke in meine Emotionen und einen Einstieg in meinen aktuellen Seinszustand“, so Gelitashvili. Seit Beginn seiner künstlerischen Arbeit verarbeitet Gelitashvili Kindheitserlebnisse, Träume und persönliche Begegnungen in seiner Malerei. Grelle Farben und symbolträchtige Körperhaltungen seiner Bild-Protagonisten machen zudem deutlich, dass neben dem Besuch von Ausstellungen und Kirchen und dem Lesen von Comics und Romanen Gelitashvilis Werk geprägt ist von der düsteren Welt der Independent-Filme und Computerspiele.

Die für Leonberg kuratierte Ausstellung zeigt außerdem Gelitashvilis Malereien auf Glasscheiben alter Abbruchhäuser, die 2022 auf der „Art“ in Karlsruhe für Aufmerksamkeit gesorgt hatten. Assoziationen an Kirchenfenstern sind ebenso beabsichtigt wie Verweise auf die Tradition der Hinterglasmalerei. Die beidseitig bemalten Scheiben spielen mit den Begriffen Vorne und Hinten und zeigen somit die Doppeldeutigkeit der Realität.

Vernissage und Führungen

Ausstellungseröffnung ist am Sonntag, 24. März, um 11.15 Uhr. Zur Eröffnung spricht Katrin Schacher, Galerie Schacher – Raum für Kunst.

Die öffentlichen Führungen durch die Ausstellung finden am Sonntag, 14. April, und Sonntag, 28. April, jeweils um 15.30 Uhr, statt. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Termine für Gruppen und Schulklassen können auf Anfrage organisiert werden. Am Samstag, 27. April, findet die Lange Kunstnacht statt. Währenddessen ist die Ausstellung geöffnet.

Mit Kompetenz und ganz großem Herz für die Innenstadt

Zentren sind das Herzstück jeder Stadt. Geschäfte, Restaurants und Co. halten sie am Leben. Damit der Puls konstant bleibt, brauchen die Akteure einen verlässlichen Ansprechpartner bei der Stadt, der ihnen bei Fragen aller Art zur Seite steht. Diese Rolle übernimmt die Citymanagerin Nadja Reichert seit fünf Jahren – und noch viel mehr.

Egal, ob es um das Mehrweggebot bei Veranstaltungen, Digitalisierung in Geschäften und Restaurants, Kommunikation mit Werbegemeinschaften, Marketing für die Wochenmärkte oder die Stadt als Ganzes geht – Nadja Reichert ist die Richtige dafür. Die Citymanagerin kümmert sich um zahlreiche Belange der Akteure in der Leonberger Innenstadt und bildet damit die Schnittstelle zwischen Verwaltung und Dienstleistung, Gewerbe, Gastronomie. „Mir liegt die Zukunft der Leonberger Innenstadt sehr am Herzen. Ich bin Leonbergerin durch und durch. Obwohl es sehr herausfordernd ist, bin ich glücklich, dass ich das tun kann, was mich erfüllt“, sagt Reichert mit einem Lächeln im Gesicht an ihrem Schreibtisch im fünften Stock des Neuen Rathauses.

Hier verbringt sie aber gar nicht so viel Zeit. Die Citymanagerin ist nämlich am liebsten unterwegs, um nah am Geschehen zu sein, mit den Händlerinnen oder Gastronomen eng in Kontakt zu bleiben. Die Akteure der Innenstadt zusammenzubringen, gemeinsam in den Austausch zu treten, um voneinander zu lernen – das gehört zu den Hauptaufgaben von Reicherts Jobbeschreibung. „Das ist der Teil meiner Arbeit, der mir besonders Spaß macht“, so Reichert. Gleichzeitig bedeutet das aber auch: Arbeiten zu Zeiten, die für Mitarbeitende in der Stadtverwaltung eigentlich nicht auf der Tagesordnung stehen. Zeit für intensiven Austausch und Gespräche haben Gastronominen, Dienstleister und Händler in der Regel nämlich nur abends oder am Wochenende. „Diese Arbeitszeiten bringt mein Job nun einmal mit sich. Dafür bin ich aber auch viel unterwegs und sitze nicht – wie viele andere – nur am Schreibtisch“, sagt die Citymanagerin.

Dass die Stadt Leonberg viel dafür tut, um die Innenstadt – gerade die Altstadt und den Marktplatz – lebendig zu halten und beispielsweise die Geschäfte zu stärken, ist für Bürgerinnen und Bürger oftmals nicht sofort sichtbar. Nadja Reichert fungiert als eine Art Projektmanagerin, holt sich Feedback der Teilnehmenden ein und arbeitet das in die Planungen ein. Das meiste geschieht im Hintergrund in enger Abstimmung mit den lokalen Akteuren. Auf Reicherts Konto gehen zum Beispiel die Organisation von verkaufsoffenen Sonntagen und langen Einkaufsnächten sowie die Organisation des Adventsdorfes auf dem Marktplatz und Sonder-Events wie das Streetfood-Festival, außerdem die Weihnachtsbeleuchtungskonzeption für die Innenstadt. Mit dem seit 2022 angegliederten Stadtmarketing laufen auch die Bereiche i-Punkt, Konzeption und Vermarktung der Stadtführungen, Kreation und Verkauf der Leonberg-Souvenirs sowie Messeauftritte und Infostände unter Reicherts Regie.

Der umtriebigen Citymanagerin ist dabei das Thema Nachhaltigkeit besonders wichtig. „Bei den Veranstaltungen verzichten wir beispielsweise wo immer möglich auf Einweggeschirr. Die Gastronominen und Gastronomen sind dazu verpflichtet, Mehrweg anzubieten. Dabei unterstützen wir natürlich gerne“, so Nadja Reichert. Aber auch bei Veranstaltungen, die nicht von der Stadt organisiert werden, steht die bestens vernetzte Frau mit Rat und Tat zur



Citymanagerin Nadja Reichert auf dem Marktplatz. Foto: Sebastian Küster

Seite. Sie hat zum Beispiel Tassen und Spülkörbe beschafft, die sich Vereine ausleihen und so auf Plastikgeschirr verzichten können. „Und wir arbeiten weiter daran, noch besser zu werden“, so Reichert. Als Sprecherin der Leonberger Fairtrade-Agendagruppe unterstützt sie zudem die ehrenamtlich Engagierten dabei, den fairen Gedanken im lokalen Bewusstsein zu verankern.

Besonders in den Mittelpunkt rückte ihre Arbeit während der Corona-Pandemie. Für viele Gewerbe, Handeltreibende und Gastronominen wie Gastronomen stand die Existenz auf dem Spiel. Schließlich brachen die meisten Einnahmen von heute auf morgen weg. Nadja Reichert war es, die für Betroffene immer ein offenes Ohr hatte und die oftmals sperrigen Verordnungen verständlich machte – egal, zu welcher Tages- oder Nachtzeit. „Es war wichtig, dass jemand da war, der die Sorgen und Nöte ernst genommen hat. Manchmal brauchten sie nur jemanden zum Zuhören, manchmal mussten wir gemeinsam nach Lösungen für Herausforderungen suchen“, sagt Reichert. Und häufig waren sie erfolgreich. Fast über Nacht entwickelte sich im konstruktiven Zusammenspiel vieler lokaler Akteure etwa die Initiative „Leonberg bringt's“. So konnte trotz der Zwangsschließung vieler Geschäfte und Restaurants ein zweites Standbein aufgebaut werden. Anstatt die Kundinnen und Kunden ins Geschäft zu locken, wurden ihnen die Waren nach Hause gebracht und die örtlichen Betriebe waren weiterhin präsent. Obwohl die Krise trotz aller Bemühungen einige Existenzen gekostet hat – sie hat die Akteure der Innenstadt erdet zusammengeschweißt. „Wir profitieren heute davon, dass wir damals gemeinsam die Krise überwunden haben, können uns alle gegenseitig aufeinander verlassen. Das ist sehr viel Wert“, so Reichert. Denn die Herausforderungen für den Einzelhandel, die Gastronomie und die Dienstleister sind nach wie vor groß. Bezeichnend sind die Schließungen der Restaurants Domizil und Unteres Tor in der Altstadt. Dennoch muss man differenzieren: „Das

Leben ist ein ständiger Wandel, dem man sich positiv stellen muss. In Leonberg sind die Wege glücklicherweise oftmals kurz und man bringt mit viel Empathie und einer guten Kommunikation effektiv zusammen, was zusammenpasst – wie beispielsweise Interessent und Eigentümer“, sagt Reichert. Sie ist sich sicher: Gemeinsam werden sich auch kommende Herausforderungen meistern lassen, denn: Leonberg bringt's – auch im übertragenen Sinn.



Zu den Aufgaben von Nadja Reichert gehören unter anderem auch die Organisation des Adventsdorfes sowie die Erstellung von neuen Souvenirs. Fotos: Stadtverwaltung

Dritte Bürgerinformationsveranstaltung zum Unteren Schützenrain

Nach zwei gut besuchten Infoveranstaltungen im Oktober und November, informiert die Stadtverwaltung, wie angekündigt, erneut über den aktuellen Stand zum geplanten Wohngebiet im Unteren Schützenrain. Es werden Ergebnisse aus neuen Fachgutachten präsentiert und noch offene Fragen der letzten Veranstaltungen beantwortet. Anschließend besteht wieder Gelegenheit zur öffentlichen Diskussion.

Die meisten Besucherinnen und Besucher, die am 5. Oktober und 22. November 2023 vor Ort waren, leben in unmittelbarer Umgebung des geplanten Baugebiets. Sie trugen ihre Bedenken sowie Anregungen und Fragen vor. Ein Schwerpunkt beschäftigte sich mit den Auswirkungen auf den Verkehr im Gebiet, und auch Anregungen zum Natur- und Klimaschutz wurden erörtert.



Das Plangebiet im Unteren Schützenrain. Foto: Stadtverwaltung

Kirschen blühen am Pomeranzengarten

Die Kirschbäume unterhalb des Pomeranzengartens haben begonnen zu blühen. Fotobegeisterte und Interessierte lockt die Kirschblüte jährlich nach Leonberg. Wenn die 22 Kirschbäume ihre volle Blütenpracht entfalten, verwandeln sie den Park in ein rosa Blütenmeer.



Kirschbäume blühen unterhalb des Pomeranzengartens. Foto: Corinna Kempf

DIESE WOCHE

Bürger-Service.....2

Amtliches.....2, 3

Veranstaltungen / Kultur2, 3

Bekanntmachungen auch im Internet: www.leonberg.de



Wussten Sie, dass ...

der aktuelle Gemeinderat nur zu rund einem Drittel aus Frauen besteht?

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Leonberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Martin Georg Cohn

Redaktion:
Pressestelle der Stadtverwaltung
Neues Rathaus
Belforter Platz 1, 71229 Leonberg
Postfach 17 53, 71226 Leonberg
Telefon 990 - 0, Telefax 990 - 10 90
E-Mail: amtsblatt@leonberg.de

Technische Herstellung:
Zeitungsverlag Leonberg GmbH

Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Leonberg verteilt und erscheint wöchentlich. Redaktionsschluss ist in der Regel donnerstags, um 12 Uhr.

MÜLLABFUHR-TERMINE

Das Landratsamt Böblingen hat ihren gedruckten Müllabfuhrkalender zum Jahreswechsel 2023/2024 eingestellt. Als neuen Service stellt die Stadt Leonberg ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern wöchentlich die Müllabfuhrtermine im Amtsblatt zur Verfügung. Alle Angaben sind ohne Gewähr, da es kurzfristig zu Änderungen kommen kann. Weitere und ausführliche Informationen sind unter www.awb-bb.de zu finden.

Leonberg, Gebersheim, Höfingen, Warmbronn

Donnerstag, 14. März: Wertstoffe
Freitag, 15. März: Restmüll
Freitag, 22. März: Biomüll

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel bis 6 Uhr gut zugänglich am öffentlichen Straßenrand zur Leerung bereitgestellt sein.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst im Klinikverbund Südwest, Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50. Geöffnet montags, dienstags und donnerstags, von 18 bis 20 Uhr, mittwochs von 14 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 20 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116 117 angefragt werden.

Zentrale und kostenfreie Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst, inklusive dem kinderärztlichen Notfalldienst und dem augenärztlichen Notdienst an den Wochenenden sowie Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **116 117**. Weitere Informationen unter www.notfallpraxis-leonberg.de.

Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der folgenden Telefonnummer zu erfragen: 0711 22058225

Apotheken

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr und dauert 24 Stunden, sofern nicht ein früheres Ende angegeben ist.

Mittwoch, 13. März: Stern-Apotheke Leonberg, Brennerstraße 31, Telefon: 07152 41768

Donnerstag, 14. März: Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 3, Weil der Stadt, Telefon: 07033 9680 und Strohgäu-Apotheke Münchingen, Hauptstraße 2, Telefon: 07150 5300

Freitag, 15. März: Schiller-Apotheke Leonberg, Liegnitzer Straße 14, Telefon: 07152 42001

Samstag, 16. März: Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4, Telefon: 07152 52134

Sonntag, 17. März: Obere Apotheke Magstadt, Maichinger Straße 21, Telefon: 07159 41157 und Stadt-Apotheke Ditzingen, Marktstraße 16, Telefon: 07156 6238

Montag, 18. März: Apotheke Butz Heimsheim, Mönsheimer Straße 50, Telefon: 07033 469530 und Drei Eichen Apotheke Malmshheim, Calwer Straße 8, Telefon: 07159 3627

Dienstag, 19. März: Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau, Zum Ulrichstein 1, Telefon: 07033 45072 und Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Straße 38, Telefon: 07044 900111

Mittwoch, 20. März: Apotheke Höfingen, Ditzinger Straße 9, Telefon: 07152 26895

Notfalldienst für kleine Haustiere

Nach Beschluss der Vertreterversammlung der Tierärztekammer Baden-Württemberg darf nur noch die Telefonnummer der diensthabenden Praxis veröffentlicht werden.

Samstag, 16. März und Sonntag, 17. März: 07031 807090

Netze BW GmbH

Telefon: 0800 3629-477 (Stromstörungen)
Telefon: 0800 3629-447 (Gasstörungen)
Telefon: 0800 3629-900 (Informationen)

Baubetriebshof

Im Baubetriebshof Leonberg in der Au sind in Notfällen folgende Abteilungen unter der Rufnummer 07152 990-3501 rufbereit:

Stadtwerke bei Wasserrohrbrüchen,
Abt. Elektrik nur für öffentliche Anlagen,
Abt. Straßenbau bei gefährlichen Straßenschäden und Beschädigungen.

Bestattungsunternehmen

an Sonn- und Feiertagen und während der Nachtzeit:
Anita Martin, Telefon: 07152 903095
Albert Sauter, Telefon: 07152 25-247 oder 25-352
Michael Berthold, Telefon: 07152 354266
Bestattungshaus Haller, Telefon: 07152 3325737
Kick & Groshaupt Bestattungen GmbH, Telefon: 07152 7644966

Kursleiterinnen und Kursleiter für Ferienkurse in den Sommerferien gesucht

Noch bis Mittwoch, 10. April, können sich Interessierte als Kursleiterinnen und Kursleiter für das Programm in den Sommerferien bewerben.

In der gesamten Zeit der Sommerferien vom 25. Juli bis 6. September führt die Stadt Leonberg zahlreiche Ferienkurse für Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis sechzehn Jahren durch. Dafür sucht die Stadt qualifizierte Kursleiterinnen und Kursleiter, die gerne aktiv mit Kindern und Jugendlichen Zeit verbringen. Interessierte sollten mindestens 18 Jahre alt, verantwortungsbewusst und gerne aktiv sein. Gut ist Erfahrung in der Jugendarbeit in Vereinen oder Verbänden.

Einsatzbereiche

Die Palette der angebotenen Kurse ist groß. Sie reicht von sportlichen Aktivitäten aller Art über kulturelle bis hin zu technischen Angeboten. Auch neue Kursideen werden gerne aufgegriffen.

- Sportarten wie Reiten, Judo, Klettern, Tennis, Fußball, Schwimmen, Tauchen, Tanzen
- Computer, Fotografie, Bildbearbeitung
- Künstlerische Kurse
- Basteln und Werken
- Zauberei, Jonglieren
- Naturerlebnis und Abenteuer
- Tagesausflüge (Museen, Sensapolis, Wilhelma)

Im März werden in Leonberg wieder Flächenlose sowie Brennholz versteigert. Bei den Versteigerungen wird jeweils nur Bargeld angenommen. Für den Erwerb eines Flächenloses ist der Nachweis eines Motorsägenlehrgangs erforderlich.

Flächenlosversteigerungen

Am Dienstag, 19. März, werden aus dem Höfinger Wald Flächenlose aus folgenden Abteilungen versteigert:
– 1, Steinbeisle
– 2, Zur Dampf
– 9, Busch
– 11, Spitzacker
Die Versteigerung beginnt um 19 Uhr im Lehrsaal des Feuerwehrgerätehauses in Höfingen.

Am Mittwoch, 20. März, werden aus dem Gebersheimer Wald Flächenlose aus folgenden Abteilungen versteigert:
– 1, Ochsenweide

Die Stadtverwaltung Leonberg bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, auf dem Marktplatz und in der gesamten Leonberger Innenstadt, Tauben und andere Vögel nicht zu füttern. Das hat viele Gründe, insbesondere jedoch den Umwelt- und Tierschutz.

Tauben in Leonberg gehören zum Stadtbild wie der Engelberturm oder das Leo-Center. Allerdings bittet die Stadtverwaltung weiterhin, die Tiere etwa auf dem Marktplatz oder im Stadtpark nicht zu füttern. Hierfür gibt es mehrere Gründe:
Tauben vermehren sich schnell und können in städtischen Gebieten eine Überpopulation erreichen, wenn sie regelmäßig gefüttert werden. Dies kann zu Gesundheits- und Hygieneproblemen führen, da große Taubenpopulationen beziehungsweise deren Ausscheidungen Krankheiten verbreiten und Schäden an Gebäuden verursachen können.
Wenn Tauben regelmäßig gefüttert werden, können sie von diesem Nahrungsangebot abhängig werden und nicht mehr selbstständig nach Nahrung suchen. Dies kann dazu führen, dass sie ihre natürlichen Fähigkeiten, Nahrung zu finden, verlieren, was sie noch abhängiger von

SENIORINNEN UND SENIOREN

Beratung und Information für Seniorinnen und Senioren – Vorsorge und Leben im Alter Sozialer Dienst Stadt Leonberg.

Die Beratung findet nach vorheriger Terminvergabe statt. Kontakt: Elena Kalteis-Kacimi, Telefon: 07152 990-2422 und Timo Bopp, Telefon: 07152 990-2424.

Der Stadtseniorenrat Leonberg e.V. vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren. Seine Aufgabe ist es, auf Missstände hinzuweisen und Vorschläge für Veränderungen zu machen, um eine gute Lebensqualität für alle zu erreichen. Er setzt sich ein für ein altersrealistisches Bild der älteren Generation in unserer Gesellschaft und deren gesellschaftliche Teilhabe sowie ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Der Stadtseniorenrat bietet einmal im Monat ein telefonisches Gesprächsangebot mit einem Vorstandsmitglied an. Ansprechpartnerin ist die Vorsitzende Margot Nittner, Telefon: 0173 6513837 oder Frau Schröckhaas, Telefon: 0162 4147616. Weitere Informationen unter www.stadtseniorenrat-leonberg.de.

Fachbetreuung und Entlastung bei Demenz
Die Tagesstätte Stube, Seestraße 10, im Seedamm-Center bietet von Montag bis Freitag, von 8 bis 16 Uhr, eine Rundum-Betreuung für demenziell erkrankte Menschen. Das Angebot umfasst Frühstück, Mittagessen und Nachmittagscafé sowie unterschiedliche Aktivitäten bei einer 1:3-Betreuung. Ute Meister, Leiterin der Tagesbetreuung, gibt gerne nähere Auskunft unter Telefon: 07152 3308960.

Betreuungsangebote

Die Betreuungsfachkräfte der Sozialstation gestalten in verschiedenen Gruppen ein krea-



Etwa für künstlerische Kurse werden Leitungen gesucht. Foto: Sebastian Küster

Mögliche Kurszeiten

Für die Ferienkurse können Betreuerinnen und Betreuer einen oder mehrere Kurse in den einzelnen Kurswochen melden. Pro Woche finden an fünf Tagen Kurse von 8 bis 12 Uhr oder von 14 bis 17 Uhr statt. Vor allem an Ganztageskursangeboten, die mit der verlässlichen Grundschule vergleichbar sind und von 8 bis 17 Uhr stattfinden, ist die Stadt Leonberg interessiert. Es können individuell auch andere Kurszeiten vereinbart werden.

Aufwandsentschädigung

Die Aufwandsentschädigung bei Ganztagskursen liegt zwischen 280 und 805 Euro pro Woche, sowie bei normalen Kursen zwischen 120 und 345 Euro, je nach Qualifikation. Andere Aufwandsentschädigungen können beantragt werden. Das Amt für Kultur und Sport steht jederzeit für Fragen und Bewerbungen unter 07152 990-1411 zur Verfügung. Weiterführende Informationen sowie die Bewerbung finden Interessierte auf www.leonberg.de/kursleiter-gesucht.

Brennholz- und Flächenlosversteigerungen

– 4, Mittelstück
– 5, Eichene Büsch
Die Versteigerung beginnt um 19 Uhr im Lehrsaal des Feuerwehrgerätehauses in Gebersheim.

Brennholzversteigerung im Stadtwald

Am Samstag, 23. März, wird Brennholz aus dem Stadtwald versteigert. Angeboten wird Buche in Form von einem Meter langem Schichtholz. Treffpunkt für die Ortsteile Höfingen und Gebersheim ist um 10 Uhr an der Kreuzung Leonberger Allee und Weissacher Weg in Verlängerung des Herdweges in Höfingen. Die Versteigerung für die Kernstadt, Eltingen und Warmbronn folgt um 11.30 Uhr am Kammerforstweg oberhalb des Funksendemastes in der Feinau.

Bei den Flächenlos- und Brennholzversteigerungen wird nur Bargeld angenommen.



Am Samstag, 23. März, wird Brennholz aus dem Stadtwald versteigert. Flächenlose werden am 19. und 20. März veräußert. Foto: Forstamt Leonberg

Bitte keine Tauben füttern



Tauben im Stadtpark und in der Altstadt sollen nicht gefüttert werden. Foto: Stadtverwaltung

Menschen macht. Das Füttern von Tauben kann auch zu Konflikten mit anderen Vogelarten führen, die um dieselben Ressourcen konkurrieren.

Eine Verdrängung anderer Vogelarten kann die Folge sein und das ökologische Gleichgewicht in Leonberg stören.

Erkundungsarbeiten im Wohngebiet Hinter den Gärten

Im geplanten Wohngebiet wird das Grundwasser unter die Lupe genommen. Diese Maßnahme ist notwendig, um weitere Schritte einzuleiten.

Das Stadtplanungsamt informiert, dass im Plangebiet „Wohnen – Hinter den Gärten“ in den nächsten Wochen Grundwassererkundungsarbeiten mit Baumaschinen durchgeführt werden. Im Plangebiet werden fünf Grundwasser-messstellen eingebracht. Dabei handelt es sich nicht um Bau- oder Erschließungsmaßnahmen, sondern lediglich um erforderliche Erkundungsmaßnahmen der geologischen beziehungsweise hydrogeologischen Situation im Baugebiet.

Kennen Sie Leonberg?

Das Jahrhundert mit Fell

Hundezüchter Heinrich Essig und seine Zeit | Gerd Jenner

- ☑ Sonntag, 17. März
- 🕒 14.30 Uhr
- 📍 Marktbrunnen
- 💰 5 Euro

Führung und Besuch der Ausstellung im Stadtmuseum
Dauer: etwa zwei Stunden
Anmeldung nicht erforderlich

Kontakt zum Stadtmarketing:
07152 990-1408
stadtmarketing@leonberg.de

Tiefgaragenstellplatz zu vermieten

Die Stadt Leonberg vermietet ab 1. April einen Tiefgaragenstellplatz (Hubgarage) in Leonberg im Eltinger Fußweg 8. Die monatliche Miete beträgt 50 Euro. Bei Interesse und zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Uschi Schröder vom Gebäudemanagement der Stadt Leonberg unter 07152 990 3222 zur Verfügung.

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

FW-Fraktion

Montag, 18. März, 19 Uhr
Rathaus, Belforter Platz 1, Zimmer 00.20
Anmeldung erwünscht, Telefon: 07152 72059
Fax: 07152 72050
E-Mail: rechtsanwaltsbuero@rechtsanwalt-dr-roeckle.de
www.freie-waehler-leonberg.de

CDU-Fraktion

Montag, 18. März, ab 19.15 Uhr
digital, telefonisch oder in Präsenz im Neuen Rathaus.
Um vorherige Anmeldung wird gebeten: 07152-41761 (Anrufbeantworter) oder elkestaubach@aol.com

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 20. März, 9.40 Uhr: Seniorenwanderung von Malmshheim nach Perouse mit Mittags-einkehr. Strecke: etwa 9 Kilometer, Treffpunkt: Bahnhof Leonberg. Fahrtkosten: 4 Euro pro Person. Telefonische Anmeldung unter 07152 565578. Veranstalter: Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Leonberg

Samstag, 23. März, 15 Uhr: Henne Henna oder „Das schönste Ei der Welt“. Kindertheater in der Bücherei Höfingen. Dauer: etwa 40 Minuten, Karten für 2,50 Euro sind ausschließlich in Höfingen erhältlich. Telefon: 07152 990-16308, Veranstalter: Stadtbücherei Leonberg

Sonntag, 24. März, 15 bis 17 Uhr: Offenes Trauercafé für Erwachsene. Trauernde jeden Alters sind herzlich eingeladen. Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt für Menschen in Trauer. Ort: Hospiz Leonberg, Seestraße 84, Veranstalter: Ambulanter Hospizdienst Leonberg

STANDESAMT

Eheschließung

29. Februar: Matthias Ansel und Betsaida Fernandez Difo

Sterbefälle

21. Februar: Horst Klier
3. März: Rolf Pfab
7. März: Horst Schopf

Zur Veröffentlichung von Geburten liegen derzeit keine Einverständniserklärungen vor.

BÜRGERZENTRUM STADTMITTE



Bürgerschaftliches Engagement

Ansprechperson: Susanne Halfar
Telefon: 07152 990-4977, E-Mail: s.halfar@leonberg.de
www.leonberg.de/Bürger-aktiv

FreiwilligenAgentur Leonberg

Neuköllner Straße 5, 71229 Leonberg
Telefon: 07152 30 99 26 oder 990-4977
E-Mail: freiwilligenagentur@leonberg.de
www.leonberg.de/fal

Das FAL-Team sucht Unterstützung

In den Sprechstunden werden Bürgerinnen und Bürger beraten, die sich für ein Ehrenamt interessieren. Die FAL vermittelt die Kontakte zu den entsprechenden Organisationen und Vereinen. Gesucht wird jemand, der dabei hilft, den Internetauftritt moderner zu gestalten und Plakate und einen Flyer zu erstellen. Damit verbunden ist Büro- und PC-Tätigkeit, Kontaktpflege zu den Organisationen sowie die Teilnahme an Teamsitzungen. Regelmäßige Mitarbeit und Zuverlässigkeit ist erwünscht. Wenn Sie Interesse und Neugier für das Thema Ehrenamt und Engagement in Leonberg mitbringen, dann sind Sie bei der FAL richtig. Informationen erteilt Frau Halfar unter 07152 990-4977.

Sprechstunde der FAL

Werden Sie aktiv für sich und andere – engagieren Sie sich im Ehrenamt
Jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr findet im Bürgerzentrum Stadtmitte eine Sprechstunde der FAL statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Der erste Schritt zum freiwilligen Engagement

Kostenloser Info-Abend mit Susanne Halfar am Donnerstag, 21. März, 18 Uhr, im Bürgerzentrum Stadtmitte. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Welcher Engagement-Typ sind Sie? Wo liegen Ihre Interessen? Bei der richtigen Engagement-Auswahl unterstützt sie das Team der Freiwilligen-Agentur-Leonberg (FAL) in Zusammenarbeit mit dem Team „Lebendige Nachbarschaft im Quartier“ und der vhs Leonberg – machen Sie mit!
• Sie möchten sich in ihrem Stadtteil, in einem Verein oder einer gemeinnützigen Organisation engagieren?
• Sie haben Zeit zur Verfügung, die Sie sinnvoll

- gestalten wollen?
- Sie wollen neue Kontakte knüpfen?

Das ehrenamtliche FAL-Team und das Quartiers-Team berät Sie kostenlos und unverbindlich. Gemeinsam schauen wir auf die Vielzahl attraktiver Angebote, die auf Sie warten und beantworten Ihre Fragen.

Betreuungspersonen für Kleinkinder-Stara gesucht

In den Sommerferien 2024 veranstaltet die AWO Leonberg wieder eine Kleinkinder-Stadtranderholung für 3- bis 6-jährige Kinder (Kindergartenkinder). Sie wird in zwei separaten Abschnitten vom 12. bis 16. August beziehungsweise vom 19. bis 23. August durchgeführt. Es werden liebevolle und zuverlässige ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer gesucht, das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Anfragen und weitere Informationen: AWO Ortsverein Leonberg, Marcus Mörk, Telefon: 07152 25287 oder über E-Mail: awo-leonberg@freenet.de

Ehrenamtliche Verstärkung für den Computer Club in Leonberg gesucht

Wir unterstützen und beraten ältere Menschen beim Umgang mit PCs, Notebooks, Tablets und Smartphones. In Einzelgesprächen fördern wir ein freundliches und unterstützendes Lernumfeld. Wir suchen Mitarbeiter/-innen, die Freude daran haben, ihr Wissen mit anderen zu teilen. Unser Team steht Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite, um den sicheren Umgang mit modernen Technologien zu ermöglichen. Sie sollten mitbringen:
• Interesse an digitalen Medien und die Bereitschaft, dieses Wissen zu teilen
• Geduld und Empathie im Umgang mit Seniorinnen und Senioren
• Grundkenntnisse im Umgang mit gängigen digitalen Geräten
• Freundliches Auftreten und Kommunikationsfähigkeit

Die Treffen finden jeden Freitag, von 13.30 bis 15.30 Uhr, im Bürgerzentrum statt. Selbstverständlich steht WLAN zur Verfügung. Interessierte können sich unter info@ccleonberg.de melden oder direkt die Treffen im Bürgerzentrum besuchen. Weitere Informationen sind unter https://ccleonberg.de abrufbar

Lokale Agenda Leonberg

Geschäftsstelle im Bürgerzentrum Stadtmitte
Neuköllner Straße 5, Leonberg
Susanne Halfar, Telefon: 07152 3099-77 oder 07152 990-4977
www.leonberg.de/Bürger aktiv

Der Energiekreis informiert

Am Donnerstag, 14. März, 19 Uhr, findet im Bürgerzentrum Stadtmitte ein kostenloser Vortrag statt. Dipl.-Ing. Stefan Enz aus Rutesheim wird über Photovoltaik, mit Aussagen zur Technik, Installation, Module, Speicher, Wirtschaftlichkeit referieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gesprächsrunde für Frauen ab 60

Am Montag, 18. März, findet im Bürgerzentrum Stadtmitte von 10 bis 11.30 Uhr wieder eine Gesprächsrunde für Frauen ab 60 Jahren statt. Die Teilnehmerinnen finden gemeinsam Themen, hören einander zu, erfahren unterschiedliche Sichtweisen und lernen voneinander. Informationen sind telefonisch bei Frau Fischer unter 07152 990-4975 (vormittags) erhältlich.

Kostenlose Beratung des Energiekreises

Am Freitag, 22. März, von 17.30 bis 19 Uhr, findet im Bürgerzentrum Stadtmitte Leonberg eine kostenlose Erstberatung in Energiefragen statt. Mitarbeiter des Energiekreises geben hier Informationen über alternative Energie, Heizung, Dämmung, Fördermöglichkeiten und Anderes. Der Energiekreis trifft sich am Freitag, 22. März, 19 Uhr, im Bürgerzentrum Stadtmitte zur monatlichen Besprechung. Interessierte Gäste sind willkommen. Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung per E-Mail an ruediger.beising@t-online.de erforderlich.

Gruppen und Sprechstunden

Montag, 18. März
10 bis 12 Uhr: Bauernmalerei
10 bis 11.30 Uhr: Gesprächsrunde für Frauen ab 60
13 bis 17 Uhr: Schach
14.30 bis 16.30 Uhr: Offener Singtreff

Dienstag, 19. März

10 bis 12 Uhr: Arbeiten mit Holz
20 bis 22 Uhr: Frauenzentrum Leonberg e.V.

VOLKSHOCHSCHULE LEONBERG

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3-5, Telefon 07152 990-4930, Fax 07152 990-4910, www.vhs.leonberg.de

Rufnummern-Änderung bei der VHS

Die Volkshochschule Leonberg ist ab sofort unter neuen Nummern erreichbar. Durch einen kurzfristigen technischen Ausfall der Telefonanlage mussten die Nummern getauscht werden. Statt den gewohnten Nummern im Leonberger Netz, die jeweils mit 3099- begannen, ist die VHS künftig auf der neuen Nummer (07152-) 990-49 plus der gewohnten zweistelligen Durchwahl zum jeweiligen Apparat zu erreichen. So hat etwa die Geschäftsstelle ab sofort die Nummer (07152-) 990-4930.

Vorträge

Braveheart und Robert the Bruce: Der Weg in die Unabhängigkeit Schottlands
Vortrag mit Christine Frey am Mi, 20. März, 19 Uhr, vhs, Konferenzraum, 5 Euro (Kurs-Nr. 241-1401LV)

Wer wird Millionär? Mythen und Fakten zum Thema Müll
Vortrag mit Sandra Walthier am Mo, 8. April, 19 Uhr, vhs, Konferenzraum, 5 Euro (Kurs-Nr. 241-1611LV)

Erhalt des Familienvermögens trotz Pflegekosten
Ein Vortrag mit Uwe Hartmann am Di, 9. April, 19 Uhr, vhs, Konferenzraum, 5 Euro (Kurs-Nr. 241-1462LV)

Happy Birthday NATO? 75 Jahre NATO – ein Erfolgskonzept mit Zukunft!
Ein Vortrag mit Matthias Hofmann am Mi, 17. April, 19.30 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 241-1403LV)

Schenkungen zu Lebzeiten an Abkömmlinge – Chancen und Risiken
Ein Vortrag mit Uwe Hartmann am Di, 23. April, 19 Uhr, vhs, Konferenzraum 5 Euro (Kurs-Nr. 241-1463LV)

Exkursionen & Führungen

Auf dem Berge strahlt das Gipfelkreuz! – Stuttgart-Stadtwanderung zum Birkenkopf
241-1004LE (Sa, 16. März)

Im Schatzhaus unserer Geschichte – Besuch der Dauerausstellung des Landesmuseums mit Führung durch Holger Starzmann
241-1005LE (Sa, 16. März)

Architekturrundgang in der Sammlung Froehlich in Leinfelden
241-1008LE (Mi, 10. April)

Stuttgart-West: Panoramaweg & Stäffele von oben nach unten
241-1013LE (Sa, 20. April)

Eugen Bolz: Vom Staatspräsidenten zum Widerstandskämpfer gegen Hitler – Im Gedenken an den Widerstand des 20. Juli 1944 vor 80 Jahren
241-1026LE (Fr, 17. Mai)

Mittwoch, 20. März

9.15 bis 10.15 Uhr: Gymnastik Gruppe A
10.30 bis 11.30 Uhr: Gymnastik Gruppe B
14.30 bis 17 Uhr: Arbeiten mit Speckstein
14.30 bis 17.15 Uhr: Bridge
15 bis 16.30 Uhr: Cercle Français Leonberg
19.30 bis 21.30 Uhr: Bridge
19 bis 21 Uhr: Frauenselbsthilfe Krebs Landesverband Baden-Württemberg/Bayern e.V.

Donnerstag, 21. März

13 bis 17 Uhr: Schach
13 bis 17 Uhr: Skat
14 bis 17 Uhr: Sprechstunde INSEL e. V. (nach Vereinbarung unter 07152 3378610)

Freitag, 22. März

13.30 bis 15.30 Uhr: Computer Club Leonberg (Anmeldung bei Herrn Köppel unter 07152 949866 oder Herrn Geiger unter 07152 44406)
17.30 bis 19 Uhr: Energie-Info-Sprechstunde
19 Uhr bis 21 Uhr: Energiekreis-Sitzung

Samstag, 23. März

18 bis 22 Uhr: Kosovarischer-Treff

Schuldnerberatung der AWO

Die nächste Schuldnerberatung der AWO wird am Montag, 18. März, von 18 bis 19.30 Uhr, angeboten. Die Beratung findet nach vorheriger telefonischer Terminvergabe unter 07152 25287 statt.

Die Angstselbsthilfegruppe Sprungbrett trifft sich immer 14-tägig in den ungeraden Wochen im Bürgerzentrum Stadtmitte.

Am Mittwoch, 27. März, trifft sich die Selbsthilfegruppe ab 19.30 Uhr im Raum 1. An diesem zentralen Ort bietet die Selbsthilfegruppe „Sprungbrett“ allen Menschen, die unter Angststörungen und Panikattacken leiden, Gelegenheit, sich mit Betroffenen auszutauschen und zu treffen. Um vorherige Anmeldung bei Günther Philippi unter 07231 4623438 oder g-philippi@gmx.net wird gebeten.

Als wäre es gestern erst gewesen!

Unter diesem Motto trifft sich die Schreibwerkstatt einmal im Monat im Bürgerzentrum Stadtmitte in Leonberg. Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse sind herzlich willkommen. Der nächste Termin ist der 22. März ab 9.30 Uhr.

Sozial- und Kultusausschuss tagt

Sitzungstermin: Mittwoch, 20. März, 19 Uhr
Ort: Rathaus, großer Sitzungssaal, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben
2. Gebührenerfassung Betreuungsverträge Kindergarten Glernsiegel
3. Bildungscampus Ezach – aktueller Stand und Vergabe der Gewerke
4. Umbau Ökumenisches Gemeindezentrum zur 2-gruppigen Kita – Überplanmäßige Auszahlung
5. Kita Berliner Straße – Neubau einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung
6. Landschaftsgärtnerische Pflegearbeiten an städtischen Grünanlagen; 3-Jahrespflegearbeiten (2024-2026) an Schulen / Kindertagesstätten / Hallen / öffentlichen Gebäude in den Ortsteilen Höfingen und Gebersheim
7. Landschaftsgärtnerische Pflegearbeiten an städtischen Grünanlagen; 3-Jahrespflegearbeiten (2024-2026) an Schulen / Kindertagesstätten / Hallen / öffentlichen Gebäude in Eltingen
8. Anfragen
9. Verschiedenes

Planungsausschuss tagt

Sitzungstermin: Donnerstag, 21. März, 14 Uhr
Ort: Rathaus, großer Sitzungssaal, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben
2. Erweiterung Feuerwehr Leonberg – Bau einer Leichtbauhalle zur Unterbringung von Fahrzeugen und Materialcontainer
3. Kanalinstandsetzungs- und Hausanschlussarbeiten 2024 – 2026, Vergabe der Bauleistungen
4. Instandsetzungsarbeiten und Unterhalt von Straßen 2024 – 2026, Vergabe der Bauleistungen
5. Altablagerung „Wanne“ – Untersuchungen im Rahmen der Erstellung eines MNA-Konzeptes (natürlicher Schadstoffabbau) – Genehmigung des Nachtragangebotes und der überplanmäßigen Auszahlung
6. Abwasserbeseitigung
– Entsorgung/Verwertung von Klärschlamm aus der Leonberger Kläranlage
– Optionale Vertragsverlängerung um 1 weiteres Jahr (01.07.2024 – 30.06.2025)
7. Bauvorhaben Ulmenstraße 4/1 in Leonberg Höfingen
Erforderliche Zustimmung nach § 31 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)
8. Anfragen
9. Verschiedenes

Finanz- und Verwaltungsausschuss tagt

Sitzungstermin: Donnerstag, 21. März, 19 Uhr
Ort: Rathaus, großer Sitzungssaal, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben
2. Antrag auf Erlass einer Katzenschutzverordnung in der Stadt Leonberg – Antrag von Frau Stadträtin De Mott u.a. vom 14.06.2023
3. Annahme von Spenden, Schenkungen und Geldern von Sponsoren
4. Landschaftsgärtnerische Pflegearbeiten Leonbad – 3-Jahrespflege
5. Anfragen
6. Verschiedenes

Neue Selbsthilfegruppe zum Lipödem

Seit kurzem gibt es eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Lipödem. Fünf Frauen haben sich zusammengetan und die Gruppe gegründet. Der Kreis Böblingen unterstützt.

Ein Lipödem ist eine krankhafte Fettverteilungsstörung, die ernährungs- und bewegungsresistent ist. Die Krankheit betrifft hauptsächlich Frauen. Nach aktuellen Studien geht die Wissenschaft heute davon aus, dass jede zehnte Frau davon betroffen ist. Beine und Arme sind überproportional umfangreich bei gleichzeitig schlankem Oberkörper und schlanken Füßen und Händen. Die symmetrischen Fettgewebsansammlungen führen zu Schwellungen und Schmerzen. Blaue Flecken entstehen schon bei kleinen Stößen. Die Haut ist dellig und knotig.

Soziale Medien helfen bei Gründung

Durch die sozialen Medien sowie einem Besuch auf dem Lipödem-Tag in Esslingen im vergangenen Oktober, fanden sich fünf Frauen, die die Selbsthilfegruppe „LipGirlsBB“, mit Unterstützung des Landratsamtes Böblingen, gegründet haben. Die Gruppentreffen finden in Altdorf statt. Im Vordergrund der Gruppe steht nicht die Krankheit als solche, sondern die gegenseitige Stärkung, wie die Krankheit angenommen werden kann und das dennoch ein erfülltes, aktives und glückliches Leben möglich ist.

Kontakt per Mail oder Telefon

Wer vom Lipödem betroffen ist, kann sich der Gruppe anschließen. Für weitere Informationen zu den nächsten Treffen, kann der Kontakt per Mail aufgenommen werden unter: info-lip-girlsbb@gmx.de. Das Kontaktbüro Selbsthilfegruppen unterstützt die Initiatorinnen. Nähere Informationen sind erhältlich beim Kontaktbüro Selbsthilfegruppen, Gesundheitsamt, Landratsamt Böblingen unter 07031 663 1751 oder selbsthilfebuero@lrabb.de.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Leonberg in seiner Sitzung am 27. Februar 2024 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Änderung

§ 13 „Beigeordnete, weitere Stellvertreter des Oberbürgermeisters“, Absatz 2, erhält folgende neue Fassung:

Neben den hauptamtlichen Beigeordneten werden aus der Mitte des Gemeinderats drei ehrenamtliche Stellvertreter des Oberbürgermeisters für den Fall bestellt, dass der Oberbürgermeister und die Bürgermeister/Beigeordneten verhindert sind. Soweit der Gemeinderat anderes festlegt, bestimmt sich die Reihenfolge der Vertretung nach der Größe der Fraktionen, bei gleichgroßen Fraktionen ist die Zugehörigkeit des Stellvertreters/der Stellvertreterin zum Gemeinderat, hilfsweise das Lebensalter maßgebend.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für

Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Leonberg geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
2. der Oberbürgermeister in dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
3. vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Leonberg, den 4. März 2024

gez.

Martin Georg Cohn
Oberbürgermeister

DIE FRIEDHOFSVERWALTUNG INFORMIERT

Aufruf Grabnutzungsrechte

Bei nachstehend aufgeführten Grabstätten sind die Ruhe- beziehungsweise Nutzungszeiten abgelaufen oder es erfolgt keine Grabpflege mehr. Der Friedhofsverwaltung sind der Aufenthalt der Grabnutzungs-/Verfügungsberechtigten oder – soweit sie verstorben sind – die Erben unbekannt beziehungsweise die Angehörigen haben auf Schreiben nicht reagiert.

Die Nutzungs- oder Verfügungsberechtigten oder deren Erben beziehungsweise Angehörige werden daher gebeten, der Friedhofsverwaltung der Stadt Leonberg, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg, bis spätestens **30. Juni 2024** ihre Anschrift mitzuteilen. Auskünfte werden telefonisch unter 07152 990-3112 erteilt. Mitteilungen können auch per E-Mail an friedhofsverwaltung@leonberg.de erfolgen.

Mit dem öffentlichen Aufruf werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste

drohen. Sofern sich die Nutzungs-/Verfügungsberechtigten oder deren Erben bzw. Angehörige bis zu diesem Zeitpunkt nicht melden, wird das Nutzungs-/Verfügungsrecht nach §§ 21 (2), 22 (5) und 23 (1) der Friedhofsordnung entzogen. Die Grabstätten werden auf Kosten der Verpflichteten eingegeben und eventuell vorhandenes Grabzubehör wird entfernt. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nicht.


Waldfriedhof

Abt. 25, Reihe 7, Nr. 0015
Bestattungen: **Barbara und Erich Schaal**
Abt. 21, Reihe 1, Nr. 0019
Bestattungen: **Edith und Gerhard Storz**

Alter Friedhof Höfingen

Abt. J, Reihe 1, Nr. 0001+0002
Bestattungen: **Katharina und Johann März**

STELLENANGEBOTE



Die Gemeinde Wiernsheim (ca. 7.000 Einwohner) sucht zum 01.07.2024 eine

Stv. Kämmerer/Inhaltsleitung (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Übernahme der Anlagenbuchhaltung und des Fakturamanagements
- Aufstellung von Jahresabschlüssen nach doppischer Rechnungslegung
- Durchführung und Begleitung von Ausschreibungsverfahren
- Planung, Durchführung und Berichtswesen von Förderprogrammen
- Begleitung, Abrechnung und Verwaltung von kommunalen Sanierungsgebieten
- Organisation des zentralen Beschaffungswesens
- Stellvertretung der Kämmerer/Inhaltsleitung

Ihr Profil

- Ein Hochschulabschluss zur/zum Diplomverwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts - Public Management, ein Hochschulstudium mit finanzwirtschaftlichem Hintergrund, ein Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in oder als Fachwirt/in für das kommunale Finanzwesen
- Idealerweise einschlägige Berufserfahrung im Bereich der kommunalen Finanzen oder der allgemeinen Finanzwirtschaft
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Flexibilität sowie Zuverlässigkeit und konstruktives Durchsetzungsvermögen
- Hohe Sozialkompetenz sowie Motivations- und Teamfähigkeit

Unser Angebot

- Eine unbefristete Stelle mit einem Beschäftigungsumfang zwischen 80 und 100 %
- Ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Die Möglichkeit der Übernahme der Geschäftsführung des Abwasserzweckverbands Glatzbach und Kreuzbach mit entsprechender Vergütung
- Eine offene Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- Eine Vergütung bis A11 LBesGBW bzw. EG 10 TVöD
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen
- Ein ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement und weitere Benefits wie kostenloses Wasser, Kaffee und Obst
- Einen modernen Arbeitsplatz sowie Zusatzleistungen wie eine attraktive betriebliche Altersvorsorge und eine jährliche leistungsorientierte Zulage
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens

Interesse an dieser abwechslungsreichen und sinnstiftenden Aufgabe?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **17.03.2024** im PDF-Format an: bewerbung@wiernsheim.de. Alternativ können Sie uns Ihre Unterlagen auch postalisch zukommen lassen.

Gemeinde Wiernsheim, Hauptamt, Marktplatz 1, 75446 Wiernsheim

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne der Hauptamtsleiter Timon Friedel (Tel.: 07044/23-134, E-Mail: timon.friedel@wiernsheim.de).



TERESA'S HAIRFASHION

Lust auf Abwechslung und Veränderung?

Mit Spaß und Freude mit einem fröhlichen Team zu arbeiten? Hast du gute Deutsch-Kenntnisse und hast den Friseur Gesellen Brief? Dann bist du hier genau richtig!

Unser Team sucht Unterstützung! Gerne auch Minijob, teil-, halb- oder ganztätig.

Wir freuen uns auf dich!

Du kannst dich gerne telefonisch, per E-Mail oder auch gerne persönlich melden.
Tel: 07152/22695 | E-Mail: t.hairfashion@gmx | Heinrich-Längererstraße 7 | 71229 Leonberg



BWPOST

Flexibler geht's nicht!

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Briefzusteller (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- Einen krisensicheren Arbeitsplatz in Wohnortnähe
- Eine Festanstellung in Vollzeit-/Teilzeit- oder Minijob
- Flexible Arbeitstage und flexible Arbeitszeit
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem familiären Umfeld

Ihre Aufgaben:

- Zustellen von adressierten Postsendungen
- An 2 - 5 Arbeitstagen pro Woche
- Im Zeitraum von 7.00 – 17.00 Uhr

Wir erwarten:

- Volljährigkeit
- Verständigung in deutscher Sprache
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich unter bewerbung@bwpost-bb.de oder telefonisch unter 07031 – 763870.



Teamleiter (m/w/d)

für unsere **Spargel- und Erdbeerverkaufsstände** ab März bis Juli in Vollzeit gesucht.

Auch für Schüler & Studenten geeignet. Bewerbungen und weitere Informationen: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de

Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr

Fritz Waßmer • Spargel- und Erdbeerkulturen 



Wir suchen dich!

Werde ab sofort Teil unseres Teams als

MFA (W/M/D)

in Vollzeit

Für unsere Standorte Ditzingen, Stuttgart-Botnang

Orthoptist (W/M/D)

in Voll-/Teilzeit

– für den Bereich Sehschule für Kinder und Erwachsene
– Mit guten Skiaskopie-Kenntnissen

Für unsere Standorte Weil der Stadt, Böblingen

Sachbearbeiter (W/M/D)

in Voll-/Teilzeit

Deine Aufgaben:

- Rechnungsprüfung • Bestellwesen • Unterstützung in der Inventur

Für unseren Standort Ditzingen



BANYAI

AUGENHEILKUNDE

Bewerbungen an personal2@augenarzt-banyai.de
z. Hd. Samaher Ashkar

Verkäufer (m/w/d)

für unsere **Spargel- und Erdbeerstände**

in Leonberg, Hemmingen & Höfingen ab April bis Juni in Voll-/Teilzeit gesucht

Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne?

Dann bewerben Sie sich unter: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder Tel. **07633 / 39 65**

Anrufzeiten: Mo.-Fr. 9-17 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

Fritz Waßmer Spargel- und Erdbeerkulturen 

Wir suchen eine zuverlässige **Reinigungskraft für unser Haus in Leonberg für 4 Std. jeden Donnerstag. Tel. 0171 4459079**

Putzhilfe für Familie in kleinem EFH in Leonberg für 4-5 Stunden alle 2 Wochen auf Minijob-Basis gesucht. Tel. ab 18 Uhr: 015776836949

Verkaufskraft/Büro in TZ 20 Std/W. sow. 520 € n. Gerl. ges. (a.f. Hausfr./Rentn. geeig.)

personal@autoschilder-kuerzinger.de

Schilder Kürzinger Tel. 08031-381200

STELLEN-
GESUCHE

Fiesenleger / Maler mit Erfahrung sucht Renovierungsarbeiten (Fliesen, Malen, Laminat, Parkett, Silikon und Trockenbau uvm.) ☎ 07152/6100300 od. 0176 / 53 79 65 71

Dachdecker, Maler, Gipser, Bodenleger, Gärtner, HMS, Abrucharbeiter sucht Nebenjob. ☎ 0172 - 700 29 95

Suche Gartenarbeit, Gartenpflege aller Art, auch Baumpflege (Nebenjob). ☎ 0178/7813143

SENIORENBETREUUNG/Haushalt auch 24h bietet deutsche Frau 0163-1756067

Gärtner sucht Arbeit, Garten- und Baumpflege, ☎ 0172 88 11 862

Übernahme Gartenarbeit Tel. 0157-56206568

Übernahme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig, ☎ 0151/20503311

Maler, Gipser, Trockenbauer, kompl. Renovierungen, sucht Nebenbeschäftigung ☎ 0178 - 82 413 54

Maler, Tapezierer, Laminat und Vinyl Bodenverleger sucht Nebenbeschäftigung, privat. Tel. 0176 / 36 23 33 28

Zuverlässige Frau sucht Stelle als Haushaltshilfe. ☎ 0176-42055878

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Begrünung, Baum- u. Heckenrückschnitt, Rasen- u. Wegepflege, Baumfällung, allgem. Gartenpflege, auch Entsorgung. Tel. 07156/4371932 oder 0176-31032419

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Begrünung, Baum- u. Heckenrückschnitt, Rasen- u. Wegepflege, Baumfällung, allgem. Gartenpflege, auch Entsorgung. Tel. 07156/4371932 oder 0176-31032419

Erf. Gärtner Gartenpfl., Terrassen, Sichtschutz, Rasen, Pflastersteine, Holzterrassen, Balkone, Stellplätze, Baggararbeiten, Naturstein, Zäune, Mauern u. m. Tel. (01 78) 8 74 13 71

Malerarbeiten und Boden verlegen vom Fach. Streichen, Tapezieren, Lackieren, Parkett, Vinyl, Laminat. Tel. 0176-34771409

Entrümpelprofis bieten Komplettservice vom Dach bis zum Keller + Abtransport. Tel. 0157-35701013

Erf. Maler, kompl. sanieren, Fassaden, Dachausbau, verputzen, Lackieren u. mehr. Tel. (01 78) 8 37 89 85

Biete Haus und Gartenhilfe, Tel. 0159/02499281

Wo die Arbeit ruft: **Stellen & Chancen** im Wochenblatt.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-leo@swm-network.de



WOCHENBLATT

www.leonberger-kreiszeitung.de

IMMOBILIEN



Kreissparkasse Böblingen

Gewerbeimmobilien



Immobilienberater Tobias Dürr, Daniel Schwöbel und Marcus Glatthaar

Leonberg	Leonberg
	
Gewerbefläche - hochwertig und modern Mehrere Einheiten mit einer Gesamtfläche von ca. 1.700 m², Aufteilung ab ca. 300 m² möglich. Flexible Raumaufteilung, CAT-Verkabelung, teilweise klimatisiert. TG-Stpl. vorhanden. Energieverbrauchsangabe: Strom: 23,60 kWh/(m²·a) Wärme: 133,70 kWh/(m²·a) Energieträger: Gas 10,00 €/m²	Büroflächen im Westside Building! Zwei moderne Büroflächen mit gesamt ca. 410 m², Aufzug, Cat-Verkabelung, Teeküche, Besucherstellplätze, TG-Stellplätze. Vermietung ab ca. 140 m². Frei nach Vereinbarung. Energieverbrauchsangabe: Strom: 7,30 kWh/(m²·a) Wärme: 103,10 kWh/(m²·a) Energieträger: Öl Preis auf Anfrage

Leonberg	Leonberg
	
Helle Büroeinheit in der Nähe des Marktplatzes Gut aufgeteilte Fläche mit ca. 83,5 m² im 2. OG, Bj. 1991, Teeküche, eigene Gas-Therme, 2 DP-Stellplätze anmietbar. Frei ab sofort. Energieverbrauchsangabe: Strom: 20,60 kWh/(m²·a) Wärme: 183,90 kWh/(m²·a) Energieträger: Gas 1.050 €/mtl.	Geschäftshaus in zentraler Lage Geschäftshaus auf ca. 507 m² Grundstück und ca. 586 m² Nutzfläche, Bj. 1954, Anbau 1993. 2017 Öl-Heizung, 5-Stellplätze. Frei nach Vereinbarung. Energieverbrauchsangabe: Strom: 5,90 kWh/(m²·a) Strom: 47,60 kWh/(m²·a) Energieträger: Öl 888.000,00 €

Stuttgart	Weil der Stadt
	
Hochwertiges Büro in idealer Lage Insgesamt ca. 2330 m² Bürofläche in einem modernen Gebäude, teilbar ab ca. 387 m², Außenstellplätze und Tiefgaragenstellplätze verfügbar. Energiebedarfsangabe: Strom: 22,70 kWh/(m²·a) Wärme: 96,90 kWh/(m²·a) Energieträger: Gas 13,00 €/m²	Klimatisierte Büroeinheit in Schafhausen zu vermieten Ebenerdige Büroeinheit, klimatisiert, Nfl. ca. 92 m², Teeküche, schöne helle Räume, 3 Büroräume, 2 Zugänge. 1 KFZ-Stpl. Sofort beziehbar! Keine Mieterprovision! Objekt ohne vorliegenden Energieausweis gem. § 87 (1) GEG 8,70 €/m²

Immobilienhotline 07031 77-1545 www.kskbb.de



BAUBEGINN ERFOLGT!

+++ Beratung am Grundstück +++

Renningen – Schnallenäcker III

Sonntag, 17.03. von 11 – 13 Uhr

71272 RENNINGEN-Malmsheim, Nelkenstr. 37
Verkauf von 39 attraktiven Eigentumswohnungen

- Energieeffizienz KfW-55 EE
- 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen
- Erdgeschoss-Wohnungen mit Terrasse und Gartenanteil
- Exklusive Penthouse-Wohnungen
- Helle Räume, große sonnige Balkone und Dachterrassen
- Aufzug und Tiefgarage



BRUTSCHIN

WOHNBAU & IMMOBILIEN

Brutschin Wohnbau GmbH · Lise-Meitner-Str. 10 · 71332 Waiblingen
Tel. 07151 / 70735-0 · info@brutschin-gmbh.de · www.brutschin-gmbh.de

IMMOBILIENGESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN KAUFGESUCHE

4-Zimmer-Wohnung

Suche für ein liebes Rentnerpaar eine anspruchsvolle und **altersgerechte Wohnung** im Kreis Leonberg. Im Gegenzug könnten Sie ihre DHH mit ELW erwerben. Ihr Ansprechpartner ist Herr Robert Zivkovic.



Tel. 0711 23 955-106 www.garant-immo.de



VERMIETUNGEN

1-Zi.-Wohnung

Zimmer in Ludwigsburg zu vermieten. Tel. 0170-3539066

2-Zi.-Wohnung


2-Zi.-DG-Whg., 82 m², EBK in S-Zuf-fenhausen, Nähe S-/U-Bahn, KM 780,- € 82 unter ZZ206927 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

3-Zi.-Wohnung

Sonnige, moderne 3-Zi.-EG-Whg. in Rutesheim in kl. Einheit ab 1.4. zu vermieten. Zur Whg. (ca. 80 m², Bj. 1994, mod. 2015) gehören eine Terr. mit Grt. und 2 Stpl., Tel. 07152/997107

Schön und erfolgreich werben? Schnell zur Leonberger Kreiszeitung!

Starten Sie mit uns durch! Wir beraten Sie gerne!



Zeitungsverlag Leonberg GmbH
Stuttgarter Str. 7-9
71229 Leonberg
Fon 07152 937-2855
werbung@leonberger-kreiszeitung.zgs.de

Alle Angebote unter einem Dach.
Immobilien & Wohnen im Wochenblatt.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-leo@swm-network.de





WOCHENBLATT

www.leonberger-kreiszeitung.de

